

# Feature-Updateschreiben

Version 21.3



Zur Kenntnis genommen (für die praxisinterne Übersicht):

_____	Datum: _____

---

Alle Werke der medatixx GmbH & Co. KG einschließlich ihrer Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der medatixx GmbH & Co. KG oder deren Rechtsnachfolger unzulässig und strafbar.

Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Zudem sind alle verwendeten Produktnamen und Warenzeichen Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Hinweise</b> .....	<b>1</b>
Immer „up to date“ mit dem Feature-Update .....	1
Neue Meldung am Ende der Update-Installation .....	1
Meldung während der Update-Installation .....	2
Update-Installation korrekt abschließen .....	3
Unvollständige oder fehlerhafte Installationsdateien .....	3
Überprüfung der SQL-Server-Konfiguration bei der Update-Installation .....	4
Überprüfung des Service-Providers bei Programmstart .....	5
x.concept Mobil durch Alternativlösung ersetzen .....	7
Prüfung auf wichtige Komponenten .....	7
Funktionen Ihrer Praxissoftware per Video kennenlernen .....	8
<b>Neuerungen und Erweiterungen</b> .....	<b>9</b>
<b>Neues Ordnungsmodul</b> .....	<b>9</b>
Auf das neue Ordnungsmodul umstellen .....	9
Was kann das neue Ordnungsmodul? .....	10
Welche technischen Voraussetzungen müssen erfüllt sein? .....	12
Wie bereite ich mich bestmöglich auf die Umstellung auf das neue Ordnungsmodul vor? .....	13
Ordnungsblätter vor der Umstellung auf Medikationspläne umstellen .....	14
Wichtig: Vor der Umstellung Medikamentestatistiken erstellen .....	16
Wie führe ich die Umstellung durch? .....	17
Wie öffne ich das neue Ordnungsmodul? .....	20
Wo finde ich nach der Umstellung die Inhalte meiner Hausapotheke? .....	22
Welche weiteren Neuerungen und Besonderheiten sind nach der Umstellung wichtig für mich? .....	23
Wie werden die Praxisteams unterstützt? .....	25
Neuerungen für bereits umgestellte Praxen .....	26
Zeit sparen beim Ausstellen von Rezepten .....	26
KV Bayern: Verordnung von Vitamin-D-Präparaten auf Impfstoffrezept .....	28
Druckauftragsliste: ASV-Rezepte sind wieder gekennzeichnet .....	29
<b>COVID-19</b> .....	<b>29</b>
Impfstoffe über Rezeptformular bestellen .....	29
ICD-Codes für COVID-19-Impfungen dokumentieren .....	30
COVID-19-Impfungen: Angabe der Chargennummer .....	30

Covid-19-Impfstatistik erweitert .....	31
Digitales Impfzertifikat .....	32
Privatpatienten: Scheine für Abrechnung von COVID-19-Impfungen anlegen .....	32
x.impfen: Aktuelle Version integriert .....	33
x.webtermin: Impftermine ohne Arztbindung anbieten .....	34
Telematikinfrastruktur (TI) .....	36
x.concept erinnert Sie an Konnektor-Updates und Lizenzen .....	36
Software bei TI-Komponenten aktuell halten .....	37
Labor .....	37
Neue LDT-Version 3.2.12 kann eingesetzt werden .....	37
x.webtermin .....	37
Antwort-E-Mails eine individuelle Note geben .....	37
Vorsorge .....	39
Früherkennung Zervixkarzinom: Übernahme des Laborbefunds zum Muster 39 nun möglich .....	39
Sonderregelung für Einreichung von Dokumentationsbögen .....	40
Direktvertragsmodul .....	41
Neue Facharzt-Verträge .....	41
Übersicht der ausdruckbaren Patienteninformationen .....	43

# Hinweise

## Immer „up to date“ mit dem Feature-Update

Ab sofort erhalten Sie wichtige Neuerungen und Erweiterungen für Ihre Praxissoftware x.concept bereits während des laufenden Quartals — mit unserem **Feature-Update**. Damit stehen Ihnen bereits vorab und losgelöst vom regulären Quartalszyklus neue, essentielle Funktionen und Optimierungen zur Verfügung.

Selbstverständlich ist Ihnen freigestellt, ob Sie das Feature-Update installieren möchten. Wir empfehlen Ihnen aber grundsätzlich: Halten Sie Ihre Praxissoftware auf dem neusten Stand und profitieren Sie so unmittelbar von den neuen Funktionen.

### Tipps

- Das Feature-Update können Sie wie gewohnt im x.servicecenter oder im Kundenservice-Bereich unserer Homepage <https://arztsoftware.medatixx.de/start> herunterladen und installieren.
- Informieren Sie sich dort jeweils im Updateschreiben zum Feature-Update über dessen Inhalte und entscheiden Sie individuell, ob Sie das Feature-Update einspielen möchten.
- Denken Sie bitte daran, dass das Feature-Update **nicht das reguläre Quartals-Update** für x.concept ersetzt: Das Quartals-Update, das **alle** Neuerungen und Erweiterungen enthält, steht Ihnen gegen Quartalsende zur Verfügung und **muss unbedingt installiert werden**.
- Eine Preview-Version (die bisher als Vorabversion zum Quartals-Update verfügbar war) stellen wir Ihnen damit nicht mehr zur Verfügung.

## Neue Meldung am Ende der Update-Installation

### Neue Meldung bei erfolgreicher Update-Installation

Mit diesem Update haben wir den Installationsprozess optimiert: Ab sofort bekommen Sie am Ende der Update-Installation die folgende neue Meldung angezeigt:

Installation x.concept 21.3 ×



**Installation erfolgreich abgeschlossen**

Update 21.3 für x.concept wurde erfolgreich abgeschlossen. Nach einem Neustart des Rechners können Sie wie gewohnt mit x.concept weiterarbeiten.

---

**Neustart erforderlich**  
Bitte starten Sie diesen Rechner neu, bevor Sie x.concept starten.

↔ Rechner jetzt neu starten

Schließen

Neue Meldung am Ende der Update-Installation

Starten Sie jetzt wie gewohnt den Rechner neu, damit die Dateien Ihrer Praxissoftware entsprechend aktualisiert werden. Dazu steht Ihnen hier der Link **RECHNER JETZT NEU STARTEN** zur Verfügung.

Alternativ können Sie auch auf **SCHLIEßEN** klicken und den Rechner **manuell** neu starten.

---

### Hinweis

Wenn Sie das Quartals-Update **an Ihrem Praxisserver** installieren und einen Neustart des Praxiservers i. d. R. immer erst nach Rücksprache mit Ihrem medatixx-Servicepartner oder Ihrem Hardwarebetreuer durchführen dürfen, kontaktieren Sie diesen zuerst.

---

Anschließend können Sie x.concept an diesem Arbeitsplatz starten. Wenn Sie nicht mit einem Terminalserver arbeiten, empfehlen wir Ihnen: Starten Sie x.concept nun auch an allen weiteren Arbeitsplätzen, wie Sie es von den Quartals-Updates gewohnt sind, damit die Praxissoftware auch dort aktualisiert wird und überall denselben Stand hat.

### Neue Meldung bei Update-Installation mit Fehlern

Kommt es bei der Update-Installation zu Fehlern, erscheint zukünftig eine entsprechende Fehlermeldung. Dort wird Ihnen direkt angezeigt, um welche Probleme es sich handelt:

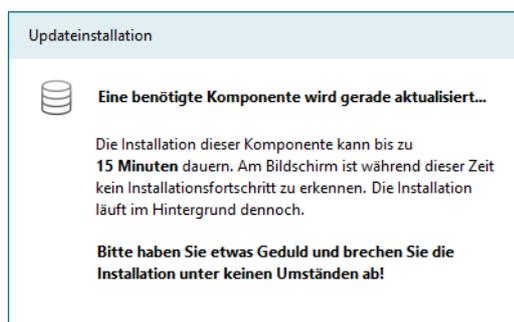


Beispiel: Neue Meldung am Ende der Update-Installation mit Hinweis auf Fehler

- Notieren Sie sich den Fehler.
- Beenden Sie die Installation anschließend ebenfalls, indem Sie den Rechner z. B. über den Link **RECHNER JETZT NEU STARTEN** neu starten.
- Wenden Sie sich anschließend bitte umgehend an Ihren medatixx-Servicepartner oder an unseren Software-Support, damit der Fehler behoben wird, da bei Fehlern ein Weiterarbeiten in x.concept i. d. R. nicht möglich ist.

## Meldung während der Update-Installation

Bei der Installation von Quartals-Updates wird Ihnen während der Aktualisierung des Service-Providers der folgende Hinweis angezeigt:

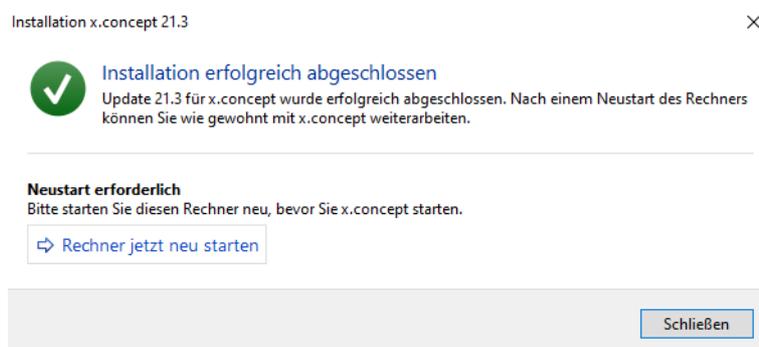


Warten Sie, bis der Hinweis nicht mehr angezeigt wird, und brechen Sie die Installation nicht ab.

## Update-Installation korrekt abschließen

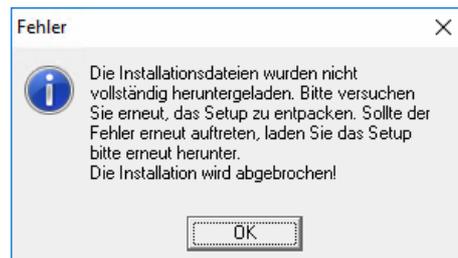
Bitte achten Sie bei der Update-Installation für Ihre Praxissoftware generell darauf, die Installation **nie zu unterbrechen oder abubrechen**. Wenn Sie den Eindruck haben, dass die Update-Installation nicht fortgesetzt wird, wenden Sie sich bitte an unseren Software-Support und halten Sie dort Rücksprache.

Warten Sie außerdem grundsätzlich darauf, dass am Ende die Meldung am Bildschirm erscheint, die Ihnen das Ende der Installation anzeigt. Starten Sie dann wie gewohnt den Rechner neu, damit die Dateien Ihrer Praxissoftware entsprechend aktualisiert werden. Klicken Sie dazu auf den Link **RECHNER JETZT NEU STARTEN** oder klicken Sie auf **SCHLIEßEN** und starten Sie den Rechner **manuell** neu. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass die Installation vollständig abgeschlossen ist und das Update ordnungsgemäß installiert wurde.



## Unvollständige oder fehlerhafte Installationsdateien

Sollten die Installationsdateien eines Updates oder Service Packs nicht vollständig heruntergeladen oder entpackt werden, erhalten Sie **beim Start der Update-Installation** folgende Meldung:



Sollten die Installationsdateien eines Updates oder Service Packs fehlerhaft sein, erhalten Sie **beim Entpacken** im Fenster **PRODUKTINSTALLATION MEDATIXX** eine entsprechende Fehlermeldung, z. B. **CRC-Fehler in x.concept\_V213\WORKSTATION\setup.exe**.

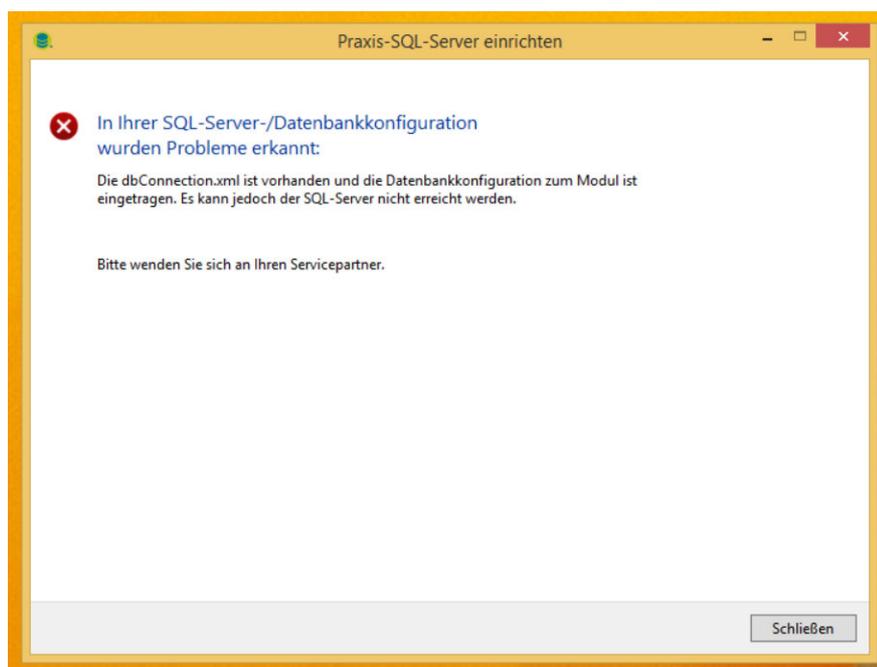
Tritt ein solcher Fehler bei Ihnen auf, schließen Sie das entsprechende Fenster. Löschen Sie das heruntergeladene Update im angegebenen Zielverzeichnis auf Ihrem Rechner und laden Sie das Update neu herunter.

Erhalten Sie Ihre Updates über das x.servicecenter? Öffnen Sie dieses und klicken Sie dort zuerst **in der Update-Übersicht** mit der rechten Maustaste auf das Update. Wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option **ANGEHÄNGTE DATEI(EN) LÖSCHEN**. Anschließend können Sie das Update wie gewohnt herunterladen.

## Überprüfung der SQL-Server-Konfiguration bei der Update-Installation

Wie Sie wissen, steht Ihnen seit einiger Zeit ein neues Verordnungsmodul zur Verfügung. Damit das neue Verordnungsmodul ohne Probleme verwendet werden kann, muss **der SQL-Server** korrekt konfiguriert sein.

Um sicherzustellen, dass dies in Ihrer Praxis oder medizinischen Einrichtung zutrifft, wird **bei der Installation dieses Updates** geprüft, ob der SQL-Server korrekt konfiguriert ist. Sollte dies nicht der Fall sein, erscheint **am Ende der Update-Installation** eine Fehlermeldung mit dem entsprechenden Problem:



Beispiel: Meldung, dass der SQL-Server nicht erreicht werden kann

Je nach technischem Problem kann in dieser Meldung ein anderer Text erscheinen.

Wenn Sie eine solche Meldung erhalten, setzen Sie sich bitte umgehend mit Ihrem medatixx-Servicepartner in Verbindung, damit dieser die Konfiguration Ihres SQL-Servers anpasst. Nur so stellen Sie sicher, dass das neue Verordnungsmodul in Ihrer Praxis lauffähig ist, sobald Sie darauf umstellen.

Die Meldung können Sie schließen und die Update-Installation in gewohnter Weise fertigstellen.

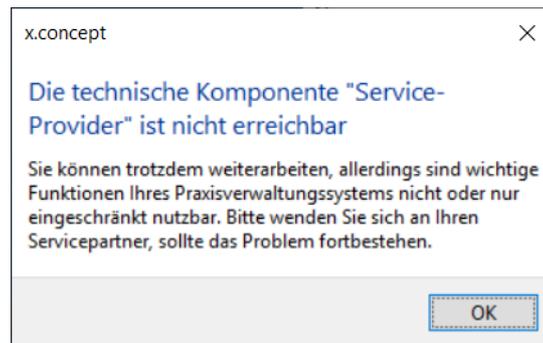
## Überprüfung des Service-Providers bei Programmstart

Wie wir Sie bereits seit ein paar Quartalen informieren, ist neben dem SQL-Server der sogenannte **Service-Provider** zur Nutzung des neuen Verordnungsmoduls unabdingbare Voraussetzung. Es handelt sich dabei um eine im Hintergrund laufende Technologiekomponente, die die Kommunikation zwischen der Medikamentendatenbank und der Praxissoftware sicherstellt. In den meisten Praxen wurde diese Komponente im Rahmen der Updates oder bei Serviceeinsätzen bereits installiert.

Um sicherzustellen, dass der Service-Provider auch in Ihrer Praxis oder medizinischen Einrichtung aktuell und erreichbar ist, wird mit diesem Update **bei jedem Programmstart der Praxissoftware** geprüft, ob dies der Fall ist. Ist der Service-Provider bei Ihnen auf dem aktuellen Stand und erreichbar, wird Ihre Praxissoftware in gewohnter Weise gestartet und Sie können mit dem Arbeiten beginnen.

**Meldung,  
dass Service-Provider  
nicht erreichbar ist**

Wird festgestellt, dass der Service-Provider nicht erreichbar ist, so erscheint bei Programmstart folgende Meldung:



Meldung, dass der Service-Provider nicht erreichbar ist

---

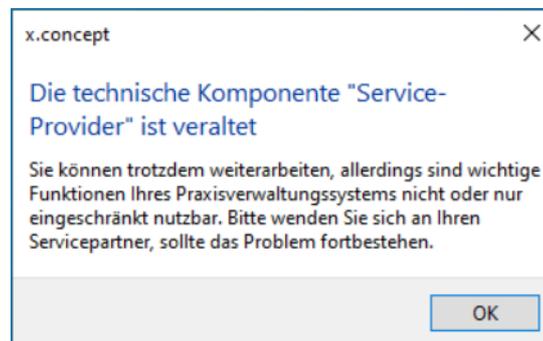
### Tipp

**x.concept nach wenigen Minuten noch einmal neu starten**

Es kann manchmal einen kurzen Moment dauern, bis der Service-Provider gestartet wird. Unsere Empfehlung: Wenn Sie diese Meldung erhalten, schließen Sie sie mit Klick auf **OK** und starten Sie x.concept nach wenigen Minuten noch einmal. In der Regel sollte der Start der Praxissoftware dann problemlos möglich sein.

**Meldung, dass der Service-Provider nicht aktuell ist**

Ist der Service-Provider in Ihrer Praxis nicht auf dem aktuellen Stand, erscheint folgende Meldung:



Meldung, dass der Service-Provider nicht aktuell ist

**Servicepartner oder Software-Support kontaktieren**

Wenn Sie eine dieser Meldungen erhalten und auch — im Fall der **ersten** Meldung — ein weiterer Neustart nicht erfolgreich ist, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren medatixx-Servicepartner oder an den Software-Support, damit dieser den Service-Provider entsprechend konfigurieren oder aktualisieren kann. Nur so stellen Sie sicher, dass das neue Verordnungsmodul in Ihrer Praxis lauffähig ist, sobald Sie darauf umstellen.

Die Meldung können Sie solange mit Klick auf **OK** schließen und in gewohnter Weise in Ihrer Praxissoftware arbeiten. Sie erscheint bei jedem Programmstart und an jedem Arbeitsplatz, bis das Problem behoben ist.

## x.concept Mobil durch Alternativlösung ersetzen

Seit Beginn des vierten Quartals 2020 liefern wir an alle x.concept-Anwender ein neues Verordnungsmodul aus — mehr dazu erfahren Sie im Kapitel „**Neues Verordnungsmodul**“ auf **Seite 9**. Eine Folge der Entwicklung dieses Verordnungsmoduls ist, dass die heute etablierte Hausbesuchsfunktion **x.concept Mobil** nicht mehr nutzbar sein wird. Wir bieten Ihnen verschiedene Alternativlösungen auf der Basis modernerer Technologien für die mobile Nutzung Ihrer Software an. Bitte kontaktieren Sie zu diesem Thema Ihren medatixx-Servicepartner.

## Prüfung auf wichtige Komponenten

Ist Ihre Praxisanlage für künftige Neuerungen gerüstet, zum Beispiel für das **neue Verordnungsmodul** (s. Kapitel „**Neues Verordnungsmodul**“ auf **Seite 9**)? Seit dem Update 19.3 werden automatisch wichtige Systemkomponenten geprüft. Fehlen diese oder sind diese nicht korrekt konfiguriert, erhalten Sie über das Glockensymbol in der oberen Symbolleiste eine entsprechende Benachrichtigung. Liegt eine solche Benachrichtigung vor, ist das Feld neben dem Symbol, in dem die Anzahl der vorhandenen Benachrichtigungen angezeigt wird, rot hinterlegt. Für alle anderen Benachrichtigungen ist es weiterhin gelb.



Beispiel für eine Benachrichtigung bei fehlenden Systemkomponenten

Weil diese Benachrichtigungen **wichtig für die künftige Arbeitsfähigkeit Ihrer Praxissoftware** sind, kann das Glockensymbol nicht aus der Symbolleiste ausgeblendet werden. So können Sie diese Benachrichtigungen nicht übersehen.

### Kontaktformular und Informationen

Wenn Sie eine solche Benachrichtigung erhalten, setzen Sie sich bitte **unbedingt zeitnah** mit Ihrem **medatixx-Servicepartner** in Verbindung. Der Link in der Benachrichtigung öffnet ein Fenster mit detaillierten Informationen. Dort erfahren Sie z. B., worin das Problem besteht und welche Arbeitsstationen betroffen sind. Außerdem stehen Ihnen im unteren Bereich dieses Fensters zwei praktische Links zur Verfügung:

- **KONTAKTFORMULAR:** Über diesen Link öffnen Sie ein Kontaktformular, mit dem Sie sich an Ihren medatixx-Servicepartner wenden können.
- **INFORMATIONEN FÜR IHREN SERVICEPARTNER:** Über diesen Link öffnen Sie ein weiteres Fenster mit Informationen, die Ihrem medatixx-Servicepartner dabei helfen, das Problem zu beheben. Über den Link **IN ZWISCHENABLAGE KOPIEREN** haben Sie dort die Möglichkeit, diese Informationen in die Zwischenablage zu kopieren. Von dort aus können Sie diese bequem in ein Textdokument einfügen, um sie Ihrem Servicepartner zukommen zu lassen.

## Funktionen Ihrer Praxissoftware per Video kennenlernen

Auf unserer E-Learning-Plattform stellen wir Ihnen regelmäßig Videos zu Funktionen rund um Ihre Praxissoftware zur Verfügung. So können Sie und Ihr Praxisteam sich über Vorgehensweisen und Funktionen in Ihrer Praxissoftware jederzeit per Video informieren und lernen so auch neue Tipps und Möglichkeiten kennen.

Seit diesem Quartal finden Sie dort zusätzlich das folgende neue Video:

- **NFDM - eHBA aktivieren**

Über folgenden Link gelangen Sie direkt zu diesen Videos:

<https://akademie.medatixx.de/e-learning.html?format=video&kategorie=x-concept-praxissoftware>

# Neuerungen und Erweiterungen

## Neues Verordnungsmodul

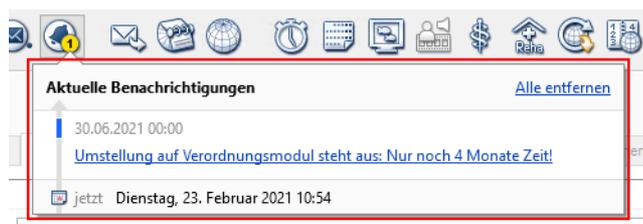
### Auf das neue Verordnungsmodul umstellen

Wie wir schon seit längerem informieren, werden wir die bisherigen Verordnungsfunktionen für Arzneimittel, allgemeine Hilfsmittel und Sprechstundenbedarf in Ihrem x.concept durch neue ersetzen. Gebündelt bezeichnen wir diese als unser **neues Verordnungsmodul**.

**Endgültige Ablösung  
Ende des 2. Quartals**

Wir haben uns entschieden, die endgültige Ablösung der alten Funktionen auf **Ende des 2. Quartals 2021** zu verschieben. Mit dem vorliegenden Update können Sie auf das neue Verordnungsmodul umstellen, wenn Ihre Praxis dafür vorbereitet ist und Sie z. B. bestimmte mit der Verordnung verbundene Zusatzfunktionen aktuell nicht nutzen (Wie Sie herausfinden, ob Sie schon umstellen können, lesen Sie im Kapitel „**Wie bereite ich mich bestmöglich auf die Umstellung auf das neue Verordnungsmodul vor?**“ auf Seite 13). So können Sie schon frühzeitig von den Vorteilen profitieren und Sie und Ihr Team können sich rechtzeitig an die Arbeit damit gewöhnen. Ab dem **Update für das 3. Quartal 2021, Version 21.3**, werden wir **die alten Verordnungsfunktionen von x.concept für Arzneimittel, allgemeine Hilfsmittel und Sprechstundenbedarf nicht mehr zur Verfügung stellen**.

Damit Sie diese Frist nicht aus dem Blick verlieren, werden Sie über das Glockensymbol in der oberen Symbolleiste benachrichtigt, wie lange noch Zeit ist.



Mit Klick auf die Benachrichtigung öffnen Sie das Fenster **AUF VERORDNUNGSMODUL UMSTELLEN**, von wo aus Sie die Umstellung starten können. **Beachten Sie aber unbedingt alle Informationen in den folgenden Kapiteln, bevor Sie umstellen.**

Das neue Verordnungsmodul bietet Ihnen eine optimierte Suche nach Medikamenten und Hilfsmitteln, bessere Sortier- und Filtermöglichkeiten, alle verordnungsrelevanten Informationen auf einen Blick und vieles, vieles mehr. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass die Einführung des Verordnungsmoduls Ihre bisherige Ordnungsweise in x.concept verändern wird. Deshalb möchten wir Sie hier über wesentliche Punkte dazu informieren, damit Sie bestmöglich darauf vorbereitet sind.

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie ...

- was das neue Verordnungsmodul kann und wie es aussieht,
- welche technischen Voraussetzungen in Ihrer Praxis dafür erfüllt sein müssen,

- wie Sie feststellen, ob Sie schon auf das neue Verordnungsmodul umstellen können,
- wie Sie sich auf die Umstellung vorbereiten und wann diese abgeschlossen sein muss,
- wie die Umstellung funktioniert,
- welche Neuerungen und Besonderheiten nach der Umstellung zu beachten sind
- und wie wir Sie vor, während und nach der Umstellung unterstützen.

### Umstellung nun auch bei weiteren Funktionen möglich

Mit dieser Feature-Version des Updates 21.3, können Sie nun auch auf das neue Verordnungsmodul umstellen, wenn Sie die folgenden Funktionen nutzen:

- **S3C-Verträge**

Wenn Sie an S3C-Verträgen teilnehmen, stehen Ihnen im neuen Verordnungsmodul ab sofort alle Verordnungsfunktionen zur Verfügung, die Sie im Rahmen von S3C-Verträgen für die Arzneimittelverordnung benötigen. Dies umfasst die folgenden Verträge:

**AOK Niedersachsen, AOK Plus DFS Sachsen, AOK Plus PsycheAktiv Sachsen, AOK Prima Plus Sachsen, IV AOK Plus Cardio-Integral Sachsen, QM AOK Plus Sachsen Ergänzung, HzV AOK Plus Thüringen, AOK Plus DFS Thüringen, AOK Plus Cardio Plus Thüringen**

- **Arzneimittelinitiative Sachsen-Thüringen (ARMIN)**

Wenn Sie in x.concept das Softwaremodul zur **Arzneimittelinitiative Sachsen-Thüringen (ARMIN)** nutzen, können Sie nun ebenfalls auf das neue Verordnungsmodul umstellen. Für die folgenden Verträge stehen Ihnen nun die entsprechenden Funktionen — **Wirkstoffverordnung** und **IMM-Medikationskatalog** — zur Verfügung:

**AOK Plus Modellvorhaben ARMIN Sachsen, AOK Plus Modellvorhaben ARMIN Thüringen**

---

### Tipps

- Detaillierte Informationen, wie Sie mit diesen Verträgen und Funktionen im neuen Verordnungsmodul arbeiten, erhalten Sie **in der Onlinehilfe** zum neuen Verordnungsmodul, die Sie **im Verordnungsmodul** über den Link **HILFE** oder die Taste **F1** öffnen. Suchen Sie dort nach dem gewünschten Vertrag bzw. der gewünschten Funktion.
- Ihr Verordnungsmodul berücksichtigt alle relevanten gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben und ist AVWG-zertifiziert. Die aktuelle Zertifizierungs-Prüfnummer können Sie jederzeit im Verordnungsmodul einsehen:

Verordnungsmodul > **STARTSEITE** > **DOKUMENTE UND INFORMATIONEN** > Link **ZERTIFIZIERUNGSPRÜFNUMMERN**

---

## Was kann das neue Verordnungsmodul?

### Technologische und ergonomische Überarbeitung

Bei der Verordnung von Arzneimitteln sind zusätzlich zur eigentlichen therapeutischen Entscheidung immer mehr Kriterien zu beachten. Gleichzeitig gehören die bisherigen Verordnungsfunktionen zu den ältesten Programmteilen in x.concept. Es wird daher immer herausfordernder, darin neue Funktionen umzusetzen. Deshalb haben wir uns entschieden, diese durch ein technologisch und ergonomisch überarbeitetes Programm zu ersetzen — das Verordnungsmodul.

### Nahtlose Integration in x.concept

Wir haben versucht, das Verordnungsmodul so nahtlos wie möglich in x.concept einzubinden. Es öffnet sich, vereinfacht gesagt, an den Stellen, an denen Sie bisher auch auf die Medikamentesuche zugegriffen haben – beispielsweise im Krankenblatt über das Symbol **RP** oder im Impfmodul bei der Impfstoffsuche. Auch die Rückschriebe aus Ihren Verordnungen finden Sie weiterhin im Krankenblatt. Rückschriebe aus Zeiten vor dem Verordnungsmodul führen ebenfalls ins Verordnungsmodul. So können Sie zum Beispiel bestehende Medikamenteverordnungen leicht wiederverordnen.

### Einfach, intuitiv und schnell verordnen

Mit dem Verordnungsmodul steht Ihnen ein Modul zur Verfügung, mit dem Sie Verordnungen für Ihre Patienten einfach, intuitiv und schnell erstellen können. Sie können mit dem Verordnungsmodul sämtliche Arzneimittel und allgemeine Hilfsmittel auf schnellem Weg suchen und verordnen. Außerdem verordnen Sie im Verordnungsmodul auch den Sprechstundenbedarf für Ihre Praxis.

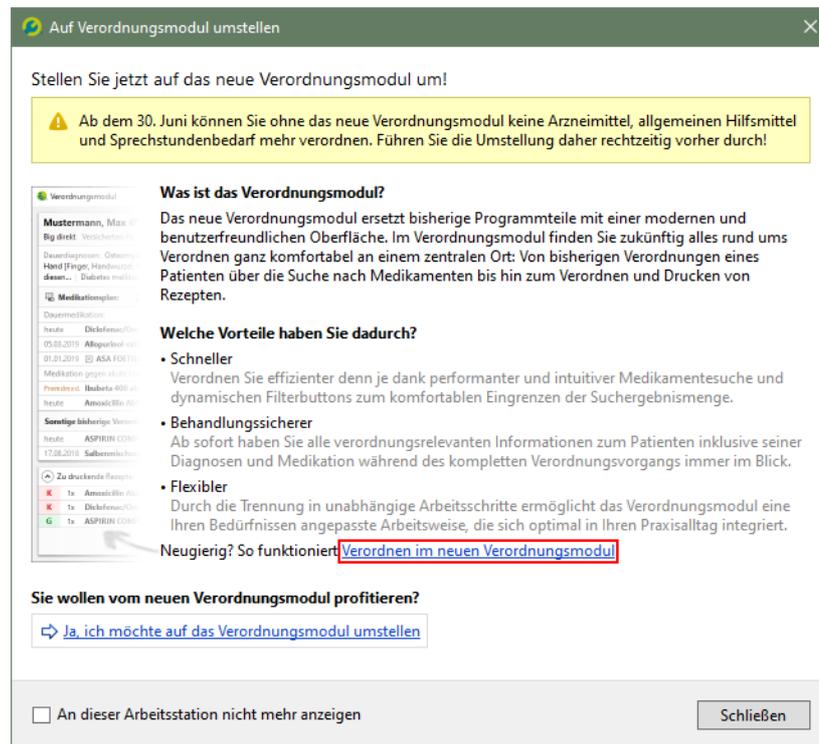
Durch diese Vorteile profitieren Sie von der Umstellung auf das neue Verordnungsmodul:

- **Schnellere Anzeige von Suchergebnissen** durch optimierte Suchalgorithmen
- **Aktualisierung der Medikamentendatenbank** automatisch und im Hintergrund
- Zeitersparnis durch viele **hilfreiche Funktionen**, die Sie während der gesamten Verordnung unterstützen. Z. B. die Suche mit phonetischen Korrekturvorschlägen: Wenn das Verordnungsmodul zu Ihrer Sucheingabe nichts Passendes findet, weil Sie sich z. B. vertippt haben, schlägt es Ihnen den wahrscheinlichsten, ähnlich klingenden Begriff vor — nach dem Motto „Meinten Sie vielleicht ...?“
- **Alle wichtigen Funktionen** rund um die Verordnung an einer Stelle: Patienteninformationen, Verordnungsübersicht, Medikationsplan, Medikamentesuche, Rezeptausstellung und Rezeptdruck.
- Automatischer **Interaktions-Check**
- **Verordnungsrelevante Informationen** auf einen Blick
- Schnelleres Ausstellen von Rezepten mithilfe von **Verordnungsvorlagen**, auf denen Sie Ihre regelmäßig benötigten Verordnungen vorbereiten können
- Nutzung des **Hilfsmittelkatalogs des GKV-Spitzenverbandes**
- Informationen zur **frühen Nutzenbewertung** übersichtlich dargestellt und gut zugänglich

**Ausführlichere** Informationen zu den Funktionen und Vorteilen des neuen Verordnungsmoduls finden Sie im Kapitel **Auf das neue Verordnungsmodul umstellen** im Updateschreiben zur x.concept-Version 21.1 (Menü ? > **BISHERIGE UPDATESCHREIBEN** > **UPDATESCHREIBEN ZUR VERSION 21.10**).

### Informationen auch beim Start der Praxissoftware

Außerdem finden Sie im Fenster **AUF VERORDNUNGSMODUL UMSTELLEN**, das sich beim Start von x.concept mit dem Update 21.3 öffnet, den Link **VERORDNEN IM NEUEN VERORDNUNGSMODUL**, über den Sie sich einen Überblick über die Funktionen des Verordnungsmoduls verschaffen können.



Über den Link **JA, ICH MÖCHTE AUF DAS VERORDNUNGSMODUL UMSTELLEN** können Sie auch direkt mit der Umstellung beginnen. **Beachten Sie aber vorher unbedingt alle Informationen in den folgenden Kapiteln.**

### Hinweis

Grundsätzlich enthält das Verordnungsmodul alle Funktionen rund um die Verordnung von Arzneimitteln, Medizinprodukten, allgemeinen Hilfsmitteln und Sprechstundenbedarf, die Sie brauchen. Detailinformationen zu den oben erwähnten und allen weiteren Funktionen (z. B. zur Umsetzung des bundeseinheitlichen Medikationsplans, zum Verordnungsdatenexport und zur überarbeiteten Medikamentenstatistik) erhalten Sie nach der Umstellung in der **Onlinehilfe des Verordnungsmoduls (F1)**. Informieren Sie sich dort über die Handhabung des Verordnungsmoduls.

### Tipp

Neugierig geworden? Einen Eindruck von den Funktionen des Verordnungsmoduls vermitteln unsere E-Learning-Videos auf der Webseite der medatixx-akademie unter <https://akademie.medatixx.de/e-learning.html?kategorie=x-concept-praxissoftware&stichwort=verordnung>

## Welche technischen Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

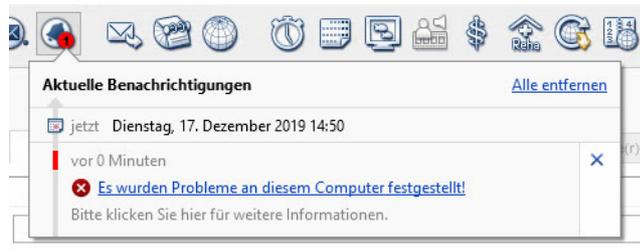
### Service-Provider, Internetanbindung und SQL-Server

Wie wir seit Längerem informieren, müssen für den Umstieg auf das neue Verordnungsmodul einige grundlegende technische Voraussetzungen in Ihrer Praxis bzw. Einrichtung erfüllt sein. Bitte kümmern Sie sich gemeinsam mit Ihrem regionalen medatixx-Servicepartner möglichst umgehend darum, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind, wenn das noch nicht der Fall sein sollte.

- **Service-Provider**

Unabdingbare Voraussetzung für die Nutzung des Verordnungsmoduls ist die Installation einer im Hintergrund laufenden Technologiekomponente, des sogenannten **Service-Providers**. Diese Komponente stellt die Kommunikation zwischen der Medikamentendatenbank und der Praxissoftware sicher. In den meisten Praxen wurde diese Komponente im Rahmen der Updates oder bei Serviceeinsätzen bereits installiert. Es gibt jedoch immer noch einige Einrichtungen, in denen der Service-Provider noch nicht installiert oder nicht korrekt konfiguriert ist.

Sollte die Installation in Ihrer Praxis noch anstehen oder liegen andere Probleme vor, erhalten Sie bereits heute in x.concept Hinweise über das Glockensymbol in der oberen Symbolleiste.



Beispiel für die Anzeige einer Meldung bei fehlendem Service-Provider

Bitte sorgen Sie gemeinsam mit Ihrem regionalen medatixx-Servicepartner möglichst umgehend dafür, dass der Service-Provider installiert und richtig konfiguriert ist.

- **Internetverbindung**

Des Weiteren benötigen Sie für die Aktualisierung Ihrer Medikamentendatenbank, die gemäß KBV-Vorgaben 14-tägig erfolgen muss, eine **Internetverbindung**. Die Internetverbindung ist mindestens an dem Arbeitsplatz erforderlich, an dem der Service-Provider installiert ist. Generell empfehlen wir für alle Arbeitsplätze in Ihrer Arztpraxis oder medizinischen Institution eine stabile und sichere Internetverbindung.

Für die Online-Aktualisierung gilt — wie bereits heute für unser Onlineupdate —, dass wir zu keinem Zeitpunkt patientenbezogene Daten erhalten. Es werden ausschließlich die öffentlich bekannten Informationen zu den Arzneimitteln aktualisiert.

- **SQL-Datenbank-Server**

Das Verordnungsmodul benötigt außerdem einen **SQL-Datenbank-Server**. Bitte sorgen Sie auch hier gemeinsam mit Ihrem medatixx-Servicepartner möglichst umgehend dafür, dass diese Voraussetzung erfüllt ist.

## Wie bereite ich mich bestmöglich auf die Umstellung auf das neue Verordnungsmodul vor?

Mit dem Update 21.3 können Sie von den Vorteilen des neuen Verordnungsmoduls profitieren, wenn Ihre Praxis dafür vorbereitet ist und Sie z. B. bestimmte mit der Verordnung verbundene Zusatzfunktionen aktuell nicht nutzen. Aber keine Sorge! Die betreffenden Zusatzfunktionen werden in jedem Fall fristgerecht nachgereicht. Über den Zeitpunkt der Umstellung Ihrer Praxis entscheiden Sie. Beachten Sie jedoch, dass wir **ab dem Quartals-Update für das 3. Quartal 2021**, Version 21.3, die alten Verordnungsfunktionen für Arzneimittel, allgemeine Hilfsmittel und Sprechstundenbedarf nicht mehr zur Verfügung stellen werden.

Bevor es losgehen kann, ist etwas Vorbereitung nötig. Im Folgenden erklären wir Ihnen die einzelnen Schritte. Achten Sie darauf, dass Sie diese sorgfältig befolgen, denn **die Umstellung kann nicht rückgängig gemacht werden.**

### 1. Informationsangebote nutzen

Zunächst empfiehlt es sich, sich über das Verordnungsmodul und die Umstellung mithilfe unserer **Informationsangebote** vertraut zu machen. Über **dieses Updateschreiben-Kapitel** hinaus bieten wir Ihnen dafür u. a. **FAQ, E-Learning-Videos** und **Webinare** an. Mehr dazu lesen Sie im Kapitel „**Wie werden die Praxisteams unterstützt?**“ auf Seite 25. Selbstverständlich unterstützt Sie auch Ihr medatixx-Servicepartner. Informieren Sie sich dort über entsprechende Angebote.

### 2. Checkliste abarbeiten

Damit Ihre Einrichtung jetzt schon mit dem neuen Verordnungsmodul arbeiten kann, müssen **zusätzlich** zu den technischen Voraussetzungen, die im vorangehenden Kapitel aufgelistet sind, **weitere Voraussetzungen** gegeben sein. Dafür gibt es eine Checkliste, die Sie auf unserer Webseite im Bereich **Kundenservice** auf der Registerkarte **Aktuelles** unter der Überschrift **Neues Verordnungsmodul: Prüfen Sie schon jetzt die Voraussetzungen** finden (folgen Sie einfach diesem Link:

<https://arztsoftware.medatixx.de/kundenservice/xconcept#tab-283-0>).

Wir halten diese Checkliste stets so aktuell, dass Sie mit ihr prüfen können, ob Ihre Praxis bereits alle Umstellvoraussetzungen erfüllt und Sie mit dem aktuell verfügbaren Update umstellen können, oder ob ein späterer Zeitpunkt für Sie richtig ist. Die einzelnen Punkte, die darauf enthalten sind, werden dann bei der Umstellung automatisch geprüft bzw. in den Fällen, in denen eine automatische Prüfung technisch nicht möglich ist, abgefragt.

### 3. Zeitpunkt wählen

Wenn das Überprüfen der Checkliste ergibt, dass in Ihrer Praxis die Zeit für die Umstellung reif ist, überlegen Sie, wann Sie diese durchführen möchten. Suchen Sie sich dafür einen Zeitraum aus, in dem Sie ungestört sind und Zeit haben. Denn: Zur Umstellung wird ein **x.concept-Update** installiert, welches das Verordnungsmodul enthält. Außerdem ist damit eine **Datenkonvertierung** verbunden, die je nach Größe Ihres Datenbestandes und Leistungsfähigkeit Ihrer Praxisanlage einige Zeit dauern kann. Daher kann die Umstellung **länger dauern**, als Sie es von den Quartals-Updates gewohnt sind.

Währenddessen kann in Ihrer gesamten Einrichtung nicht mit x.concept gearbeitet werden. Stellen Sie daher **keinesfalls** im laufenden Praxisbetrieb oder z. B. während der Mittagspause um. Planen Sie außerdem ein, dass Sie und Ihr Team im Anschluss an die Umstellung — bei aller intuitiven Bedienbarkeit des Verordnungsmoduls — etwas Zeit brauchen werden, um sich an die neue Arbeitsweise zu gewöhnen.

## Verordnungsblätter vor der Umstellung auf Medikationspläne umstellen

Bitte beachten Sie vor der Umstellung noch die folgende wichtige Information: Mit dem neuen Verordnungsmodul wird das **Verordnungsblatt durch den bundeseinheitlichen Medikationsplan (BMP) abgelöst**. Zur Erstellung von Verordnungsplänen für Ihre Patienten steht Ihnen im Verordnungsmodul also künftig nur noch der bundeseinheitliche Medikationsplan (BMP) zur Verfügung.

Nutzen Sie in x.concept Verordnungsblätter? Unsere Empfehlung: Stellen Sie **vor der Umstellung auf das neue Verordnungsmodul** alle Verordnungsblätter, die Sie weiterhin benötigen, auf Medikationspläne um:

- 1 Erstellen Sie zuerst über die Statistik **Krankenblattübersicht** eine Liste aller Patienten mit Verordnungsblättern.

**STATISTIK > KB-INFO > Option KRANKENBLATTÜBERSICHT > Suche nach Rubrik VO**

Erstellen Sie hier für den gewünschten Zeitraum eine Liste, z. B. für ein Jahr.

Da die Liste sehr lang werden kann, empfehlen wir Ihnen, diese anhand der Option **BILDSCHIRMANZEIGE** am Bildschirm anzuzeigen und sie nicht auszudrucken.

- 2 Rufen Sie per Doppelklick den ersten Patienten auf der Liste auf, für den Sie ein Verordnungsblatt auf einen Medikationsplan umstellen möchten.
- 3 Klicken Sie in der rechten Symbolleiste auf das Statussymbol **MEDIKATIONSPLAN**.



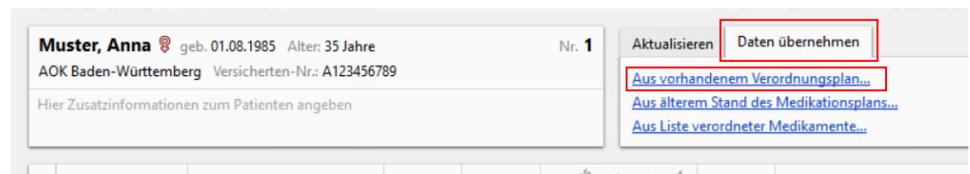
Wenn Sie sowohl Verordnungsblätter als auch Medikationspläne ausstellen, prüfen Sie zunächst, ob für den Patienten bereits ein Medikationsplan vorliegt.

Ist dies der Fall, kehren Sie über die Schaltfläche **ZURÜCK ZUR STATISTIK** zurück zur Liste und rufen Sie per Doppelklick den nächsten Patienten auf.

Liegt noch kein Medikationsplan vor, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 4 Öffnen Sie rechts oben die Registerkarte **DATEN ÜBERNEHMEN**.
- 5 Klicken Sie auf den Link **AUS VORHANDENEM VERORDNUNGSPLAN...**

Medikationsplan



- 6 Übernehmen Sie die gewünschten Daten.
- 7 Speichern Sie den Medikationsplan zum Patienten.

Arbeiten Sie auf diese Weise Ihre Liste ab. **Führen Sie die Umstellung auf das neue Verordnungsmodul erst durch, wenn die Liste vollständig abgearbeitet ist.** Alle vorhandenen Medikationspläne stehen Ihnen nach der Umstellung automatisch wieder zur Verfügung.

Wenn Sie **nach der Umstellung auf das neue Verordnungsmodul** auf die **VO**-Schaltfläche im Krankenblatt drücken oder in die Spalte Rubrik **VO** eingeben und **TAB > F3** drücken, öffnet sich der Medikationsplan.



Selbstverständlich haben Sie weiterhin jederzeit die Möglichkeit, bereits ausgestellte Verordnungsblätter zu einem Patienten einzusehen und auszudrucken. Klicken Sie dazu in den gewünschten Eintrag mit der Rubrik **VO** und drücken Sie **F3**.

---

**Hinweis**

Wenn Sie den bundeseinheitlichen Medikationsplan (BMP) bisher nicht verwendet haben, ist es erforderlich, einen Drucker einzustellen, damit dieser gedruckt werden kann. Druckeinstellungen für den bundeseinheitlichen Medikationsplan treffen Sie — wie für alle anderen Formulare — in x.concept im Menü **EINSTELLUNGEN > FORMULARE** unter der Rubrik **MPLAN**.

Solange hier für den Medikationsplan kein Drucker hinterlegt ist, erhalten Sie beim Drucken des Medikationsplans eine entsprechende Fehlermeldung.

---

**Wichtig: Vor der Umstellung Medikamentestatistiken erstellen**

Nach der Umstellung auf das neue Verordnungsmodul ist es nicht mehr möglich, für Verordnungen, die noch mit den „alten“ Verordnungsfunktionen erstellt wurden, **Auswertungen zum Richtgrößenvergleich, zum Richtgrößenvolumen und zu den Tagestherapiekosten (DDD)** zu erstellen.

Wenn Sie **Auswertungen zum Richtgrößenvergleich, Richtgrößenvolumen und zu den Tagestherapiekosten (DDD)** erstellen, empfehlen wir Ihnen folgendes Vorgehen:

- Erstellen Sie **vor der Umstellung auf das neue Verordnungsmodul** noch einmal — je nach Bedarf — Auswertungen zum Richtgrößenvergleich, zum Richtgrößenvolumen und zu den Tagestherapiekosten (DDD):
  - **Statistik > Medikamente > Optionen Richtgrößenvergleich/Richtgrößenvolumen (RGV)/Tagestherapiekosten (DDD)**
  - Speichern Sie diese.
- Führen Sie die Umstellung in diesem Fall auf das neue Verordnungsmodul **erst am Ende des Quartals durch**:
  - Erstellen Sie **am Ende des Quartals** in gewohnter Weise Ihre Quartalsabrechnung.
  - Erstellen Sie anschließend — je nach Bedarf — die gewünschte Auswertung und speichern Sie diese.
  - Stellen Sie anschließend auf das neue Verordnungsmodul um.

Nach der Umstellung auf das neue Verordnungsmodul können Sie diese Auswertungen in gewohnter Weise für alle „neuen“ Verordnungen erstellen, also die Verordnungen, die Sie im Verordnungsmodul durchführen.

---

**Tipp**

Eine Anleitung dazu finden Sie in der x.concept-Onlinehilfe (F1) unter **Statistische Auswertungen erstellen > Medikamente**.

---

**Hinweis**

Die Erstellung der Statistik **Tagestherapiekosten (DDD)** ist nach der Umstellung auf das neue Verordnungsmodul generell nicht mehr möglich.

---

## Wie führe ich die Umstellung durch?

Es ist alles bereit für die Umstellung? Dann kann es losgehen. Die Umstellung starten Sie direkt aus x.concept heraus. Dabei unterstützt Sie ein softwarebasierter Assistent. **Beachten Sie dort bitte die jeweiligen Hinweistexte und Anweisungen genau.**

### Hinweise

- Falls Sie keine aktuelle Datensicherung haben, führen Sie — wie vor jedem Quartals-Update — eine Datensicherung durch, bevor Sie mit der Umstellung beginnen.
- Für die Umstellung auf das Verordnungsmodul sind, wie vom Quartals-Update gewohnt, Administratorenrechte erforderlich.

### Tipp

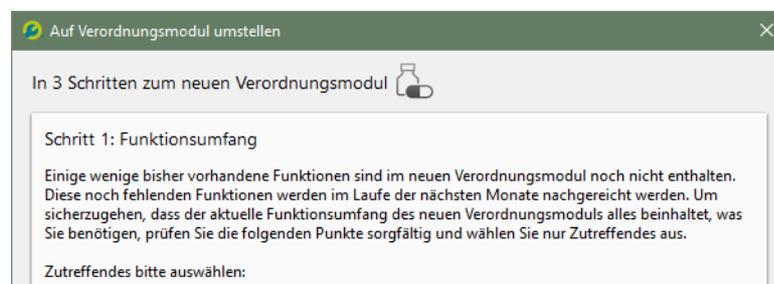
Ihre bisherigen Druckereinstellungen werden bei der Umstellung auf das Verordnungsmodul automatisch übernommen.

Um auf das neue Verordnungsmodul umzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Öffnen Sie das Menü **EXTRAS > AUF DAS NEUE VERORDNUNGSMODUL UMSTELLEN**.

Im Hintergrund wird nun geprüft, ob bestimmte Voraussetzungen für die Umstellung erfüllt sind. Sollte dies nicht der Fall sein, erhalten Sie eine entsprechende Meldung mit der Information, was noch zu tun ist, bevor Sie umstellen können.

Verläuft die Prüfung positiv, öffnet sich das Fenster **AUF VERORDNUNGSMODUL UMSTELLEN**.



Unterhalb der Überschrift **ZUTREFFENDES BITTE AUSWÄHLEN** finden Sie eine Checkliste.

- 2 Prüfen Sie die Punkte auf dieser Liste sorgfältig und haken Sie nur Zutreffendes an.
- 3 Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **WEITER**.

Eine Sicherheitsabfrage erscheint.

Schritt 2: Kenntnisnahme

Die Umstellung auf das neue Verordnungsmodul erfordert das Herunterladen und die anschließende **Installation eines Updates**. Dieser Vorgang kann länger dauern und Sie können während der Installation an keiner Arbeitsstation weiterarbeiten. Nach erfolgter Installation kann diese **nicht rückgängig** gemacht werden.

Ja, mir ist bewusst, dass die Umstellung einige Zeit in Anspruch nehmen wird und nicht rückgängig gemacht werden kann

Ja, ich habe eine aktuelle Datensicherung

In seltenen Fällen kann durch die Umstellung auf das Verordnungsmodul die Druck-Positionierung der Rezeptformulare beeinflusst werden. Bitte überprüfen Sie diese nach der Umstellung.

Ja, mir ist bewusst, dass ich die Druck-Positionierung der Rezeptformulare nach der Umstellung überprüfen und bei Bedarf anpassen muss

Schritt 3: Herunterladen

4 Lesen Sie diese aufmerksam durch und arbeiten Sie diese ab.

5 Bestätigen Sie mit **WEITER**.

Ein neues Update für x.concept, welches das Verordnungsmodul enthält, wird nun heruntergeladen. Wenn der Download abgeschlossen ist, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis.

Schritt 3 abgeschlossen

 Das für die Umstellung auf das Verordnungsmodul erforderliche Update wurde erfolgreich heruntergeladen.

Das für die Umstellung auf das neue Verordnungsmodul erforderliche Update kann jetzt gestartet werden. Vor dem Start des Updates muss die Praxissoftware an allen Arbeitsstationen geschlossen sein.

**Wichtig: Bitte beenden Sie die Praxissoftware an dieser Arbeitsstation sowie an allen anderen Arbeitsstationen, bevor Sie das Update starten.**

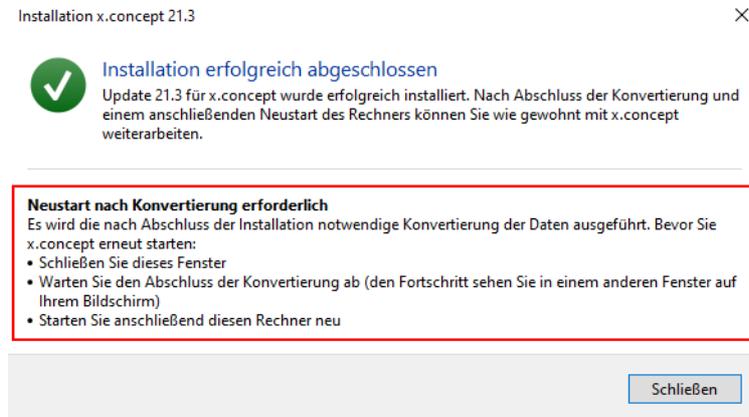
[↪ Update auf Verordnungsmodul jetzt starten](#)

6 Beenden Sie x.concept an **allen** Arbeitsstationen, auch an der, an der Sie aktuell arbeiten (keine Sorge, das Fenster **AUF VERORDNUNGSMODUL UMSTELLEN** bleibt dabei geöffnet).

7 Klicken Sie auf den Link **UPDATE AUF VERORDNUNGSMODUL JETZT STARTEN**.

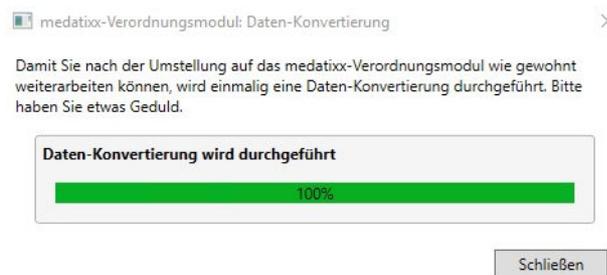
Das x.concept-Update mit dem Verordnungsmodul wird nun installiert, wie Sie es von den Quartals-Updates gewohnt sind. Dies kann jedoch wegen der Datenkonvertierung **länger dauern** als sonst üblich.

Am Ende erscheint auch hier die neue Meldung am Ende der Update-Installation („Neue Meldung am Ende der Update-Installation“ auf Seite 1). Bei der Umstellung auf das neue Verordnungsmodul erhalten Sie hier jedoch spezielle Hinweise zur Konvertierung:



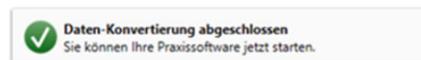
8 Schließen Sie die Meldung mit Klick auf **SCHLIEßEN**.

Nun wird Ihnen der Fortschritt der Konvertierung in einer Meldung angezeigt.



Bitte brechen Sie den Vorgang nicht ab und schalten Sie den Rechner nicht aus. Wenn Sie den Eindruck haben, dass der Vorgang nicht weiterläuft, wenden Sie sich bitte an unseren Software-Support.

Ist die Konvertierung abgeschlossen, erhalten Sie hier eine entsprechende Mitteilung.



Starten Sie nun den Rechner neu. Wenn Sie nicht mit einem Terminalserver arbeiten, aktualisieren Sie nun alle Arbeitsstationen, so wie Sie es von den Quartals-Updates gewohnt sind. Ihre Einrichtung ist nun auf das neue Verordnungsmodul umgestellt.

---

### Hinweis

Das Verordnungsmodul speichert die Verordnungsdaten in einer neuen SQL-Datenbank, die bei der Umstellung auf das Verordnungsmodul automatisch angelegt wird. Achten Sie bitte darauf, dass bei Ihrer **Datensicherung** in jedem Fall die **gesamte SQL-Instanz gesichert wird**, damit diese neue Datenbank mit gesichert wird. Wenden Sie sich bei Fragen dazu bitte an Ihren medatixx-Servicepartner.

---

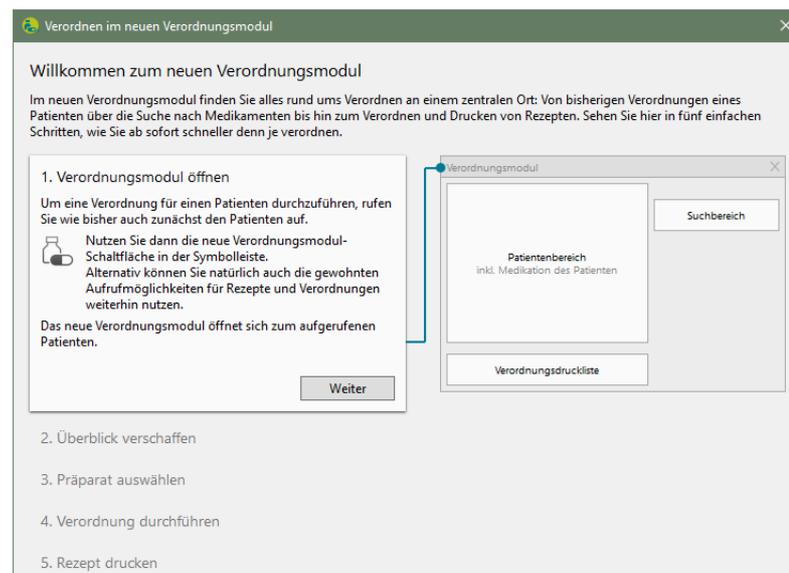
## Tipp

Ein E-Learning-Video zur Umstellung auf das neue Verordnungsmodul finden Sie auf der Webseite der medatixx-akademie unter

<https://akademie.medatixx.de/e-learning.html?kategorie=x-concept-praxissoftware&stichwort=verordnung>

## Erster Überblick, wie Sie nun verordnen

Beim Start Ihrer Praxissoftware heißt Sie an jeder Arbeitsstation das Fenster **VERORDNEN IM NEUEN VERORDNUNGSMODUL** zur Arbeit mit dem Verordnungsmodul willkommen. Dort zeigen wir Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie nun Verordnungen einfach und schnell erstellen.



Wenn Sie diese Informationen an dem jeweiligen Rechner nicht mehr benötigen, können Sie das Fenster über die Option **AN DIESER ARBEITSSTATION NICHT MEHR ANZEIGEN** dauerhaft ausblenden. Sie können es bei Bedarf jederzeit aus dem Verordnungsmodul wieder aufrufen (Startseite des Verordnungsmoduls > **HILFE > SCHRITT FÜR SCHRITT: SO WIRD VERORDNET**).

Bei der Umstellung auf das Verordnungsmodul werden sämtliche Verordnungsdaten aus x.concept (z. B. Verordnungen, Medikationsplandaten, das Änderungsprotokoll) konvertiert, sodass sie für die Arbeit mit dem Verordnungsmodul zur Verfügung stehen. Wie Sie damit arbeiten und z. B. Medikamente wiederverordnen oder die Verordnungen eines Patienten einsehen, lesen Sie in der **Onlinehilfe zum Verordnungsmodul (F1 im Verordnungsmodul)**. Informationen dazu, wie Sie die Verordnungsfunktionen aus x.concept heraus aufrufen können, erhalten Sie in der **x.concept-Onlinehilfe (F1 in x.concept)** im Kapitel **Arbeiten mit dem Verordnungsmodul**.

## Wie öffne ich das neue Verordnungsmodul?

Zum Öffnen des Verordnungsmoduls haben Sie verschiedene Möglichkeiten. Sie können es ohne Patientendaten öffnen, wenn Sie z. B. schnell nach einem bestimmten Produkt suchen möchten. Sie können es aber auch mit Patientendaten öffnen, um z. B. ein Rezept auszustellen.

## Ohne Patientendaten öffnen

Das Verordnungsmodul ohne Patientendaten öffnen Sie wie folgt:

- 1 Stellen Sie sicher, dass aktuell kein Patient aufgerufen ist.

- 2 Klicken Sie in der oberen Symbolleiste auf das Symbol **VERORDNUNGSMODUL**.



Das Verordnungsmodul öffnet sich mit der Startseite.

### Mit Patientendaten öffnen

Wenn Sie das Verordnungsmodul mit Patientendaten öffnen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

Rufen Sie den gewünschten Patienten auf und klicken Sie auf das Symbol **VERORDNUNGSMODUL**:



Alternativ können Sie auch wie bisher gewohnt vorgehen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **REZEPT AUFRUFEN**.



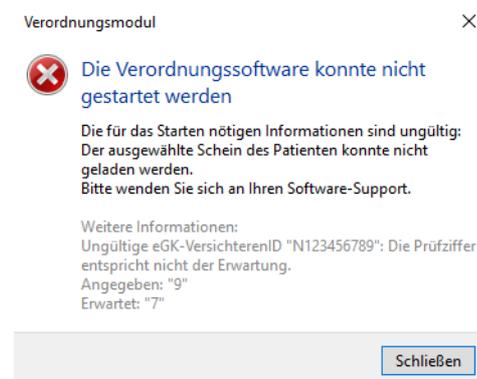
Oder

- 1 Geben Sie im Krankenblatt in die Spalte **RUBRIK** die Rubrik **M**, **DM** oder **REZ** ein.
- 2 Drücken Sie die **TABULATOR**-Taste.
- 3 Drücken Sie **F3**.

Das Verordnungsmodul öffnet sich und der Cursor befindet sich im Suchfeld. Sie können direkt mit der Medikamentesuche starten und das gewünschte Rezept ausstellen.

### Hinweis

Um sicherzustellen, dass eine gültige Versichertennummer auf ein Rezept gedruckt wird, wird beim Öffnen des Verordnungsmoduls geprüft, ob das Format der Versichertennummer des Patienten korrekt ist. Wird dabei festgestellt, dass die Versichertennummer kein gültiges Format hat, erscheint folgende Meldung:

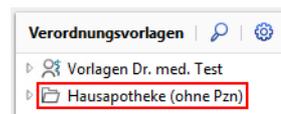


In der Regel sollte diese Meldung nur bei Patienten erscheinen, die manuell angelegt wurden. Sorgen Sie in diesem Fall dafür, dass die Versichertendaten des Patienten korrekt in x.concept eingetragen sind, indem Sie z. B. die Chipkarte des Patienten einlesen, die Versichertennummer anhand der Chipkarte des Patienten berichtigen oder die Versichertennummer löschen, sofern das für den Patienten erlaubt ist.

## Wo finde ich nach der Umstellung die Inhalte meiner Hausapotheke?

### Inhalte als Verordnungsvorlagen weiter verfügbar

Alle Inhalte Ihrer Hausapotheke werden bei der Datenkonvertierung im Zuge der Umstellung in **Verordnungsvorlagen** überführt. Die Hausapotheken-Einträge, zu denen **keine** Pharmazentralnummer hinterlegt ist — das sind diejenigen, die nicht unverändert aus der Medikamentendatenbank in die Hausapotheke übernommen wurden, also z. B. Ihre eigenen Rezepturen — werden in einen **Vorlagenordner** abgelegt (Verordnungsmodul > Link **VERORDNUNGSVORLAGEN**). Dort stehen sie Ihnen weiterhin zur Verfügung, in neuer Form und komfortabler zu handhaben. Der Name dieses Ordners setzt sich aus dem Namen Ihrer bisherigen Hausapotheke und der Ergänzung (**OHNE PZN**) zusammen.



Die einzelnen Vorlagen in diesem Ordner sind jeweils so benannt wie die Einträge in Ihrer bisherigen Hausapotheke. So finden Sie alles leicht wieder. Diese Hausapotheken-Vorlagen und den Vorlagenordner können Sie selbstverständlich ganz nach Bedarf anpassen und umbenennen.

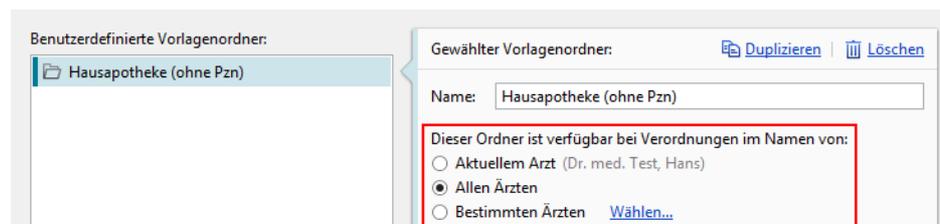
Sie nutzen die Vorlagen zum Verordnen, indem Sie in das Suchfeld im Such- und Verordnungsfenster des Verordnungsmoduls deren Namen oder Kürzel eingeben und sie aufrufen. Wie Sie die Vorteile des Arbeitens mit Verordnungsvorlagen nutzen und wie dieses im Detail funktioniert, erfahren Sie in der Onlinehilfe des Verordnungsmoduls und in den entsprechenden E-Learning-Videos der medatixx-akademie (einen Link dorthin finden Sie im Kapitel „Wie werden die Praxisteams unterstützt?“ auf Seite 25).

### Einträge mit PZN werden ausgeblendet

Die Hausapotheken-Einträge **mit** Pharmazentralnummer — also die Einträge, die unverändert aus der Medikamentendatenbank in die Hausapotheke übernommen wurden — werden ebenfalls in Verordnungsvorlagen konvertiert. Unsere Erfahrung zeigt jedoch, dass diese in den meisten Praxen nicht gebraucht werden, gleichzeitig aber häufig äußerst zahlreich sind und dadurch die Performance beim Arbeiten mit Verordnungsvorlagen beeinträchtigen. Deshalb stehen Ihnen diese Vorlagen standardmäßig **nicht** zur Verfügung, sondern sind ausgeblendet.

### Hinweise

- Der Hausapotheken-Vorlagenordner ist nach der Konvertierung für **alle Anwender** in Ihrer Einrichtung **sicht- und verfügbar**, so lange, bis Sie die Zugriffsrechte entsprechend ändern (Verordnungsmodul > Link **VERORDNUNGSVORLAGEN** > Symbol **VERORDNUNGSVORLAGEN BEARBEITEN** > Symbol **BENUTZERDEFINIERTER VORLAGENORDNER VERWALTEN**).



- Da es sich bei den Hausapothekeneinträgen ohne PZN um Freitexteinträge handelt, kann bei ihrer Konvertierung in Verordnungsvorlagen technisch nicht ermittelt werden, um welches Produkt es sich dabei handelt. In allen diesen Vorlagen ist deshalb standardmäßig das **Kassenrezept** als Formular für die Verordnung voreingestellt. Bitte achten Sie also spätestens bei der Verordnung darauf, dass tatsächlich das für das jeweilige Produkt gewünschte Rezeptformular eingestellt ist, und passen Sie dies ggf. an. Bei Bedarf können Sie selbstverständlich auch die Voreinstellung der Rezeptart in der Vorlage anpassen.

## Welche weiteren Neuerungen und Besonderheiten sind nach der Umstellung wichtig für mich?

An dieser Stelle erhalten Sie einen Überblick über Neuerungen und Besonderheiten, die Sie erwarten, sobald Sie mit dem neuen Verordnungsmodul arbeiten.

### Farben des Statussymbols für den Medikationsplan ändern sich

Mit dem neuen Verordnungsmodul haben wir die Farben des Statussymbols für den Medikationsplan optimiert und angepasst. Gelb hat nun die Bedeutung von Rot, Rot ist weggefallen. Der bisher gültige Status von Gelb — für den Patienten wurde ein bereits ausgestellter Medikationsplan nachträglich geändert — wird mit dem neuen Verordnungsmodul nicht mehr benötigt und ist daher weggefallen.

Die Farben haben mit dem neuen Verordnungsmodul folgende Bedeutung:



Blau = für den Patienten wurde noch kein Medikationsplan erstellt



Gelb = für den Patienten wurde bereits ein Medikationsplan gespeichert



Grün = für den Patienten wurde bereits ein Medikationsplan gedruckt

### Layout für individuelles Privatrezept ab sofort im neuen Verordnungsmodul festlegen

Sie verwenden für das Erstellen Ihrer Privatrezepte ein eigenes Layout? Ab sofort legen Sie das Layout für eigene Privatrezepte im neuen Verordnungsmodul fest:

Verordnungsmodul > Link **EINSTELLUNGEN**:

Wenn die individuelle Vorlage allen Ärzten einer Betriebsstätte zur Verfügung stehen soll, aktivieren Sie hier die Option **BETRIEBSSTÄTTENWEITES FORMULAR**. Klicken Sie dann rechts neben dieser Option auf das Editiersymbol (= **LAYOUT FÜR BETRIEBSSTÄTTE ANPASSEN**).

Wenn die Vorlage nur Ihnen zur Verfügung stehen soll, aktivieren Sie die Option **INDIVIDUELLES FORMULAR** und klicken Sie rechts neben dieser Option auf das Editiersymbol (= **LAYOUT FÜR AKTUELLEN ARZT ANPASSEN**).

Anschließend können Sie die Vorlage nach Ihren Wünschen anlegen. Eine detaillierte Anleitung dazu erhalten Sie in der Onlinehilfe des Verordnungsmoduls, die Sie im Verordnungsmodul über **F1** oder den Link **HILFE** öffnen.

Bitte beachten Sie dazu: Ihre bisherigen Einstellungen für eigene Privatrezepte unter **DATEI > STAMMDATEN > ANWENDER > Registerkarte REZEPT** können bei der Umstellung auf das neue Verordnungsmodul aus technischen Gründen nicht übernommen werden.

**Wenn Sie für Ihre Privatrezepte ein individuelles Layout nutzen, müssen Sie dieses nach der Umstellung einmalig im neuen Verordnungsmodul festlegen.**

### Neue Medikamentestatistik verfügbar

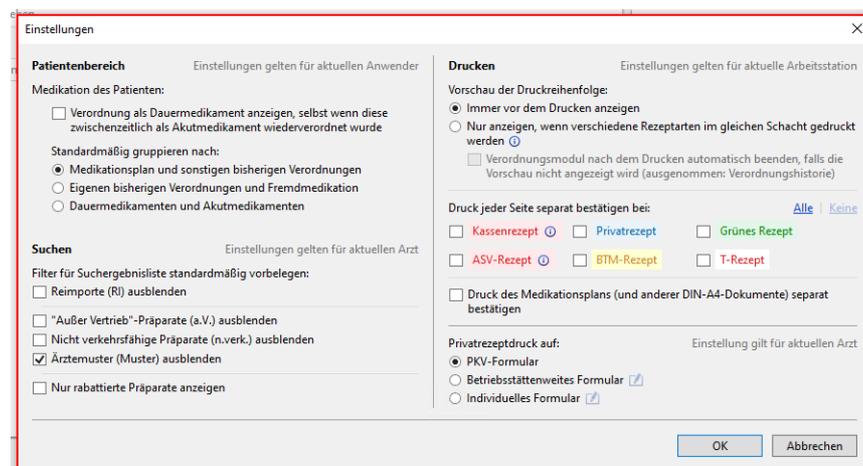
Zum Auswerten Ihrer Verordnungen steht Ihnen im Menü **STATISTIK > MEDIKAMENTE** eine neue Medikamentestatistik zur Verfügung. Sie können sich hier einen Überblick über Ihre Verordnungen innerhalb eines ausgewählten Zeitraums verschaffen.

Für eine schnelle Auswertung können Sie sich außerdem beliebig viele Vorlagen anlegen. Auf diese Weise können Sie sich die gewünschte Verordnungsübersicht mit nur einem Mausklick anzeigen lassen.

Detaillierte Informationen zur neuen Medikamentestatistik erhalten Sie in der x.concept-Onlinehilfe (**F1**) unter **Statistische Auswertungen erstellen > Medikamentestatistik (neu)**.

### Einstellungen für Rezepte und Verordnungen künftig im Verordnungsmodul

Die Einstellungen für die Medikamenteverordnung treffen Sie künftig direkt im Verordnungsmodul (Link **EINSTELLUNGEN** im Verordnungsmodul).



Die Einstellungen in Ihren Anwender-Stammdaten (**DATEI > STAMMDATEN > ANWENDER > Registerkarten REZEPT und MEDIKAMENTE**) stehen Ihnen daher nicht mehr zur Verfügung. Aufgrund der neuen Darstellung von Informationen im Verordnungsmodul sowie aufgrund von AV-WG- und KBV-Anforderungen wurden viele Einstellungen hinfällig und werden daher nicht mehr benötigt.

### Absetzen von Medikamenten künftig im Verordnungsmodul

Wenn Sie ein Medikament absetzen möchten, nehmen Sie dies künftig im neuen Verordnungsmodul vor, indem Sie den gewünschten Patienten in gewohnter Weise aufrufen, das Verordnungsmodul öffnen und dort das gewünschte Medikament im Patientenmedikationsbereich über das Kontextmenü der rechten Maustaste absetzen.

Die Funktionen **MEDIKAMENT ABSETZEN** und **ABSETZEN (DM) RÜCKGÄNGIG** im Kontextmenü des Krankenblattes stehen Ihnen daher nicht mehr zur Verfügung, sobald Sie mit dem neuen Verordnungsmodul arbeiten.

**Informationen zu x.patient**

Nutzen Sie x.patient? Da das Verordnungsblatt mit dem neuen Verordnungsmodul durch den bundeseinheitlichen Medikationsplan abgelöst wird, ist es mit dem neuen Verordnungsmodul nicht mehr möglich, Verordnungsblätter in x.patient zu verschicken. Außerdem ist der Link **WIEDERVERORDNEN** nicht mehr verfügbar, wenn ein Patient über die App ein Folgerezept anfordert.

Alle anderen Funktionen stehen Ihnen aber weiterhin in gewohnter Weise zur Verfügung. Sobald ein Patient ein Folgerezept anfordert, können Sie z. B. ins neue Verordnungsmodul wechseln, dort das gewünschte Rezept wiederverordnen und den Patienten anschließend per Chatnachricht informieren, dass das Rezept zur Abholung bereit liegt.

**Verordnung von Hilfsmitteln im Rahmen bestimmter Hausarzt- und Facharztverträge****Hausarzt- und Facharztverträge der BKK Bosch und BKK VAG Baden-Württemberg**

Nehmen Sie an diesen Verträgen teil? Wie Sie wissen, muss bei Patienten dieser Verträge **bei der Verordnung steuerbarer Hilfsmittel, z. B. Mobilitätshilfen**, ein Merkblatt ausgehändigt werden. Außerdem muss zur Hilfsmittelverordnung ggf. noch ein Fragebogen ausgefüllt und zusammen mit dem Hilfsmittelrezept an die BKK des Versicherten gesendet werden. Sie bekommen diese Dokumente im neuen Verordnungsmodul weiterhin automatisch in gewohnter Weise angezeigt, sobald diese zu erstellen sind.

Beachten Sie dazu jedoch bitte den folgenden Hinweis: Sobald Sie ein Merkblatt oder einen Fragebogen ausstellen, erfolgt dazu **kein Eintrag im Krankenblatt des Patienten**. Wir werden Ihnen diese Funktion so bald wie möglich mit einem der nächsten Updates wieder zur Verfügung stellen.

Wenn Sie einen im Verordnungsmodul ausgestellten Fragebogen nachträglich einsehen möchten, können Sie dies jederzeit im Verordnungsmodul tun: Diese stehen Ihnen dort **in der Verordnungshistorie** zur Verfügung.

Eine detaillierte Anleitung zum Erstellen von Hilfsmittelverordnungen für diese Verträge erhalten Sie in der Onlinehilfe des Verordnungsmoduls, die Sie im Verordnungsmodul über den Link **HILFE** oder **F1** öffnen können.

**Wie werden die Praxisteams unterstützt?**

Bei allen Vorteilen, die das Verordnungsmodul bringt, ist uns natürlich auch bewusst, dass sich mit den erneuerten Verordnungsfunktionen Ihre gewohnte Ordnungsweise und damit ein zentraler Arbeitsablauf in Ihrer Praxis verändert. Deshalb unterstützen wir Sie und Ihr Praxisteam selbstverständlich vor, während und nach der Umstellung mit einer Vielzahl von Angeboten. Unter anderem bieten wir Folgendes an:

**Zahlreiche Angebote für Sie, Ihre Mitarbeiter und Kollegen****• FAQ**

Ein guter erster Anlaufpunkt für alle Ihre Fragen rund um das neue Verordnungsmodul sind die FAQ auf unserer Homepage, die wir stets auf dem aktuellen Stand halten. Bevor Sie zum Telefonhörer greifen, empfehlen wir Ihnen, sich dort zu informieren. Um zu den FAQ zu gelangen, klicken Sie einfach auf den Link <https://arztsoftware.medatixx.de/faq>.

**• Updateschreiben, Onlinehilfe etc.**

Außerdem informieren wir Sie weiterhin in verschiedenen Publikationen über das neue Verordnungsmodul und die Umstellung, z. B. im Updateschreiben. Und sobald Sie mit dem Verordnungsmodul arbeiten, steht Ihnen selbstverständlich auch dort über die Taste **F1** eine Onlinehilfe zur Verfügung.

- **Webinare**

Zudem bietet Ihnen die medatixx-akademie Webinare, in denen die umfangreichen Funktionen des neuen Verordnungsmoduls geschult werden. Informieren Sie sich dazu auf der Homepage der medatixx-akademie unter folgendem Link:

<https://akademie.medatixx.de/schulung/praxissoftware/x-concept/verordnungsmodul-x-concept.html>

Erkundigen Sie sich bei Bedarf auch bei Ihrem medatixx-Servicepartner nach Schulungen.

- **E-Learning-Videos**

Auf der Homepage der medatixx-akademie finden Sie Videos, in denen wir Ihnen das Verordnungsmodul und seine zentralen Funktionen vorstellen:

<https://akademie.medatixx.de/e-learning.html?kategorie=x-concept-praxissoftware&stichwort=verordnung>

So finden Sie leichter den Einstieg in die überarbeiteten Verordnungsfunktionen. Das Angebot dort werden wir in den kommenden Monaten um weitere E-Learning-Videos ergänzen.

- **Kurzinfo**

Wir bieten Ihnen außerdem eine Kurzinfo an, ein zweiseitiges Dokument, in dem wir kurz und knapp einige grundlegende Informationen über das Verordnen mit dem neuen Verordnungsmodul zusammengestellt haben. Legen Sie sich diese als „Spickzettel“ einfach an Ihren Arbeitsplatz. Sie haben ein gedrucktes Exemplar mit der x.press-Ausgabe zum Update 20.4 erhalten und finden sie außerdem zum Herunterladen und Ausdrucken auf unserer Webseite im Bereich **Kundenservice** auf der Registerkarte **Downloads** (folgen Sie diesem Link: <https://arztsoftware.medatixx.de/kundenservice/xconcept#tab-283-1>).

## Neuerungen für bereits umgestellte Praxen

Sie haben bereits auf das neue Verordnungsmodul umgestellt und arbeiten schon damit? Mit diesem Update, Version 21.3, erhalten Sie Erweiterungen und Neuerungen für das neue Verordnungsmodul. In den nachfolgenden Abschnitten haben wir alle relevanten Informationen für Sie zusammengefasst.

---

### Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Onlinehilfe zum neuen Verordnungsmodul, die Sie im Verordnungsmodul über den Link **HILFE** oder **F1** öffnen können, noch nicht vollständig an diese Neuerungen angepasst wurde. Spätestens zum nächsten Update aktualisieren wir diese für Sie wie gewohnt. Bis dahin ist bei Unterschieden die nachfolgende Beschreibung maßgeblich.

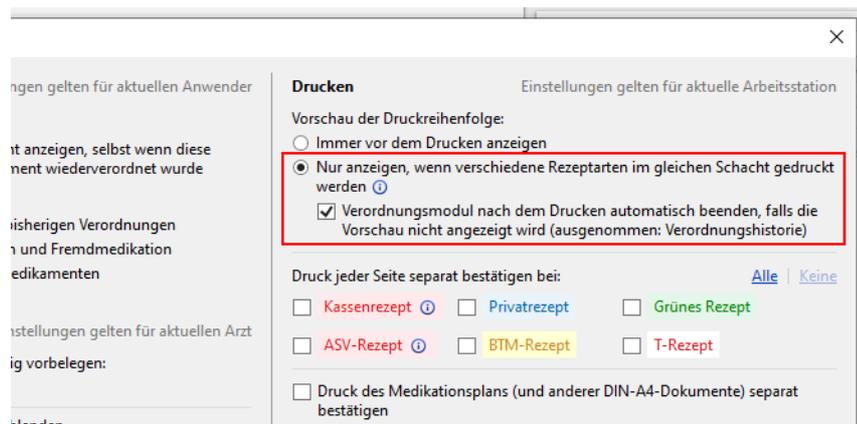
---

### Zeit sparen beim Ausstellen von Rezepten

Mit dieser Feature-Version des Updates 21.3 erhalten Sie im Verordnungsmodul eine praktische Erweiterung: Ab sofort können Sie **die Druckvorschau** deaktivieren. Auf diese Weise können Sie Rezepte künftig direkt ausdrucken und die Druckvorschau so überspringen.

### Zwei neue Einstellungen verfügbar

Wenn Sie die Druckvorschau künftig nicht mehr erhalten möchten, stehen Ihnen in den Einstellungen des Verordnungsmoduls (Link **EINSTELLUNGEN**) die folgenden zwei neuen Optionen zur Verfügung:



### Druckvorschau deaktivieren

Aktivieren Sie die Option **NUR ANZEIGEN, WENN VERSCHIEDENE REZEPTARTEN IM GLEICHEN SCHACHT GEDRUCKT WERDEN** Option, wenn Sie die Druckvorschau nicht mehr erhalten möchten.

Die Druckvorschau erscheint dann künftig standardmäßig nicht mehr. Sie wird nur noch dann angezeigt, wenn verschiedene Rezeptarten im gleichen Druckerschacht gedruckt werden. So können Sie jeweils das entsprechende Rezeptformular in den Drucker einlegen.

### Tipps

- Wenn Sie die Druckvorschau **bei bestimmten Rezeptarten** dennoch erhalten möchten, können Sie dies wie gewohnt unter **DRUCK JEDER SEITE SEPARAT BESTÄTIGEN BEI** einstellen. Die Druckvorschau erscheint dann auch in diesem Fall weiterhin.
- Die Druckvorschau wird ebenfalls weiterhin angezeigt, wenn im Rahmen von Selektivverträgen Hinweise anzuzeigen sind (z. B. Hinweis zum Ausdruck des Merkblatts bei steuerbaren Hilfsmitteln bei HzV und FaV BKK Bosch und BKK VAG Baden-Württemberg).

### Verordnungsmodul nach dem Drucken automatisch beenden

Aktivieren Sie außerdem die Option **VERORDNUNGSMODUL NACH DEM DRUCKEN AUTOMATISCH BEENDEN, FALLS DIE VORSCHAU NICHT ANGEZEIGT WIRD (...)**, wenn Sie möchten, dass das Verordnungsmodul nach dem Drucken von Rezepten automatisch beendet werden soll. In diesem Fall ändert sich die Schaltfläche **DRUCKEN** in der Druckliste in **DRUCKEN UND BEENDEN**.



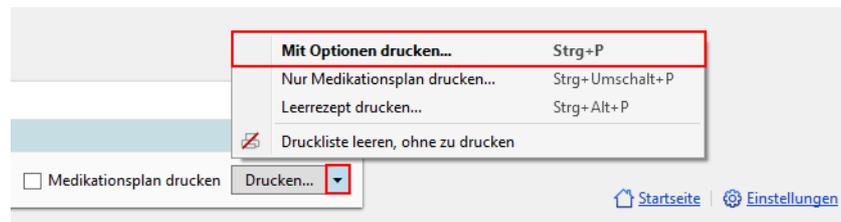
### Tipps

Hiervon ausgenommen ist der Fall, wenn Sie **in der Verordnungshistorie** Wiederholungsdrucke erstellen. Das Verordnungsmodul bleibt in diesem Fall weiterhin geöffnet.

### Druckoptionen künftig manuell anzeigen

In der Druckvorschau können Sie festlegen, ob Datum und Stempel auf ein Rezept gedruckt werden sollen. Damit Sie diese Einstellungen auch weiterhin jederzeit treffen können, wenn Sie die Druckvorschau abgeschaltet haben, können Sie diese im Verordnungsmodul ab sofort **manuell** aufrufen.

Dazu steht Ihnen im Auswahlménü der Schaltfläche **DRUCKEN** (bzw. **DRUCKEN UND BEENDEN**) die neue Option **MIT OPTIONEN DRUCKEN** zur Verfügung.

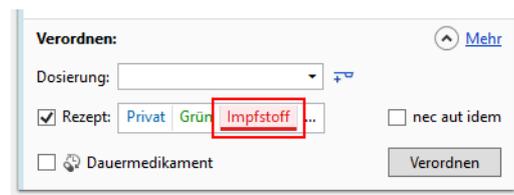


## KV Bayern: Verordnung von Vitamin-D-Präparaten auf Impfstoffrezept

Im KV-Bereich Bayern dürfen Vitamin-D-Präparate zur Rachitisprophylaxe bei Kindern bis zum vollendeten 2. Lebensjahr zu Lasten der GKV verordnet werden. Gemäß Vorgabe der KV Bayern sind diese auf einem Impfstoffrezept zu verordnen.

**Verordnung von Vitamin-D-Präparaten bei Kindern bis zu 2 Jahren nun auf Impfstoffrezepten möglich**

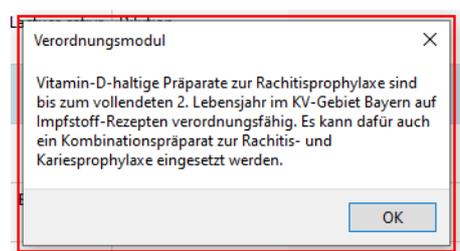
Daher können Sie — wenn Sie in Bayern tätig sind — ab diesem Update im Verordnungsmodul Vitamin-D-Präparate zur Rachitisprophylaxe bei Kindern bis zum vollendeten 2. Lebensjahr auf Impfstoffrezept verordnen. Sobald Sie bei einem Kind bis zu 2 Jahren ein entsprechendes Arzneimittel auswählen, ist das Impfstoffrezept im Verordnungsbereich automatisch voreingestellt.



Wenn Sie in diesem Fall manuell das Kassenrezept auswählen, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis mit der Verordnungsempfehlung auf Impfstoffrezept:



Über den Link **DETAILS** können Sie sich detailliert dazu informieren:



## Druckauftragsliste: ASV-Rezepte sind wieder gekennzeichnet

Sie behandeln Patienten im Rahmen der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV)? Auch das neue Verordnungsmodul unterstützt Sie in gewohnter Weise, den korrekten Rezeptvordruck zu verwenden, sobald Sie für einen Patienten im Rahmen der ASV ein Rezept ausstellen. Dazu werden Sie an den relevanten Stellen mit dem Kürzel **ASV** entsprechend darauf hingewiesen.

### ASV-Rezepte nun auch in der Druckauftragsliste gekennzeichnet

Mit dieser Feature-Version des Updates 21.3 erhalten Sie dazu noch folgende Neuerung: Wenn Sie mit der **Druckauftragsliste** von x.concept arbeiten, werden ASV-Rezepte nun auch dort wieder anhand des Kürzels **ASV** entsprechend gekennzeichnet. So wissen Sie auch dort jederzeit, wann ein Rezeptvordruck für ASV-Rezepte in den Drucker einzulegen ist.

Rubrik	Beschreibung
REZ-K	Kassenrezept von Muster, Patient (0000000002)
REZ-K	Kassenrezept von Muster, Patient (0000000002) (ASV)

### Tipp

Detaillierte Informationen zum Ausstellen von ASV-Rezepten erhalten Sie **in der Onlinehilfe** zum neuen Verordnungsmodul unter **ASV-Rezepte ausstellen**, die Sie **im Verordnungsmodul** über den Link **HILFE** oder die Taste **F1** öffnen.

## COVID-19

### Impfstoffe über Rezeptformular bestellen

#### Rezepte von Hand ausfüllen

Wie Sie wissen, bestellen Praxen die COVID-19-Impfstoffe gemäß Vorgabe über das Rezeptformular. Da sich die Ausfüllvorgaben für die Rezeptformulare zur Bestellung von COVID-19-Impfstoffen aktuell von KV zu KV unterscheiden und viele der bekannten Ausfüllvorgaben in dieser Sache von grundlegenden allgemeinen Ausfüllvorgaben für Rezeptformulare abweichen, können wir nicht sicherstellen, dass Sie Ihre Rezepte zur COVID-19-Impfstoffbestellung mit x.concept gemäß den Vorgaben Ihrer KV ausfüllen können. Wir empfehlen Ihnen daher, diese Rezepte von Hand auszufüllen.

#### Info und Vorgaben der zuständigen KV beachten

Beachten Sie dabei **unbedingt die aktuellen Informationen und Vorgaben Ihrer zuständigen KV zu den Modalitäten der COVID-19-Impfstoffbestellung und zu den Angaben, die dabei auf dem Rezeptformular gemacht werden müssen.**

### Tipp

Falls Sie Rezepte zur Bestellung von COVID-19-Impfstoffen mit x.concept ausgestellt und dafür einen Pseudopatienten angelegt haben, erscheint der entsprechende Schein in der Abrechnungsliste. Wie Sie ihn von der Abrechnung ausschließen, erfahren Sie bei Bedarf in der Onlinehilfe (F1) im Kapitel **Scheine von der Abrechnung ausschließen**.

## ICD-Codes für COVID-19-Impfungen dokumentieren

Zum Dokumentieren von COVID-19-Impfungen stehen Ihnen in Ihrer Praxissoftware die folgenden ICD-Codes zur Verfügung:

- **U11.9** — Notwendigkeit der Impfung gegen COVID-19, nicht näher bezeichnet (Primär-code)
- **U12.9!** — Unerwünschte Nebenwirkungen bei der Anwendung von COVID-19-Impfstoffen, nicht näher bezeichnet (Sekundär-code, Ausrufezeichenschlüsselnummer)

## COVID-19-Impfungen: Angabe der Chargennummer

Sobald Sie eine Schutzimpfung gegen **SARS-CoV-2 (COVID-19)** erbringen und eine entsprechende Abrechnungsziffer zum Patienten buchen, muss gemäß aktueller Vorgabe die Chargennummer angegeben und bei der Quartalsabrechnung mit übertragen werden.

### Feld „Chargennummer“ im Ziffernbegründungsfenster

Für diesen Zweck steht Ihnen seit dem letzten Quartal im Ziffernbegründungsfenster das Feld **CHARGENNUMMER** zur Verfügung. Sobald Sie eine Abrechnungsziffer buchen, zu der eine Chargennummer angegeben werden muss, öffnet sich in gewohnter Weise automatisch das Ziffernbegründungsfenster und der Cursor befindet sich im Feld **CHARGENNUMMER (5010)**:

Geben Sie hier die entsprechende Chargennummer der Impfdosis ein und speichern Sie diese mit Klick auf **ÜBERNEHMEN**. Diese wird damit bei Ihrer Kassenabrechnung am Ende des Quartals automatisch mit übertragen.

**Hinweis**

Sobald Sie eine entsprechende Abrechnungsziffer eingegeben haben, ist die Angabe der Chargennummer Pflicht. Wenn Sie diese nicht eingeben, erhalten Sie bei Ihrer Kassenabrechnung am Ende des Quartals einen entsprechenden Fehler und die Abrechnung kann nicht erstellt werden. Tragen Sie die Chargennummer in diesem Fall nach und erstellen Sie Ihre Quartalsabrechnung anschließend erneut.

**Covid-19-Impfstatistik erweitert**

Seit dem letzten Quartals-Update steht Ihnen eine Statistik zur Auswertung Ihrer meldungsrelevanten Corona-Impfzahlen zur Verfügung (**STATISTIK > ZIFFERN > CORONA-IMPFAHLEN**).

**Anleitung zur Statistik im Updateschreiben 21.2**

Eine detaillierte Anleitung, wie Sie Ihre täglichen Impfzahlen schnell und übersichtlich auswerten können, erhalten Sie im Updateschreiben zum letzten Quartals-Update, Version 21.2 (Menü ? > **BISHERIGE UPDATESCHREIBEN > UPDATESCHREIBEN ZUR VERSION 21.20**).

**Neu: Auswertung pro Impfstoff**

Mit diesem Update erhalten Sie für die Auswertung Ihrer Impfzahlen folgende Erweiterung (wenn Sie das Service Pack **21.2 14.04.2021** installiert haben, arbeiten Sie bereits damit):

Sie sehen nun, **aufgegliedert für jeden Impfstoff**, wie viele Erst- und Folgeimpfungen in welcher Altersgruppe (über/unter 60-Jährige) erfolgt sind.

Für eine optimale Übersicht erhalten Sie das Auswertungsergebnis in Tabellenform:

Anzahl Impfungen nach Impfstoff:	Erstimpfung			Abschlussimpfung		
	U60	Ü60	Alle	U60	Ü60	Alle
BionTech	3	2	5	1	3	4
Moderna	1	3	4	1	2	3
AstraZeneca	2	3	5	1	2	3
Janssen/Johnson & Johnson	-	-	-	2	3	5
Alle Impfstoffe	6	8	14	5	10	15

Bitte melden Sie diese Daten täglich über das Impf-Doku Portal der KBV oder über das Meldesystem des RKI (DIM). Schließen

Die einzelnen Angaben können Sie wie gewohnt markieren und beispielsweise für die Übertragung an das Impf-DokuPortal der KBV kopieren. Selbstverständlich wurde auch die Exportfunktion (z. B. in Microsoft Excel) angepasst und um die neuen Angaben erweitert.

**Tipp zur Priorisierung der Impfungen**

Sie können sich in x.concept mithilfe der Krankenblattübersicht (**STATISTIK > KB-INFO**) Patienten **eines bestimmten Alters, mit bestimmten Diagnosen** etc. auflisten lassen. So können Sie sich einen Überblick verschaffen, wer nach den aktuellen Priorisierungsvorgaben für ein Impftermin-Angebot infrage kommt. Eine Anleitung für die Krankenblattübersicht finden Sie bei Bedarf in der Onlinehilfe (**F1**) im Kapitel **KRANKENBLATTÜBERSICHT ERSTELLEN**.

## Digitales Impfbzertifikat

Damit Sie Ihren gegen COVID-19 geimpften Patienten ein **Digitales Impfbzertifikat** komfortabel direkt aus der Praxissoftware ausstellen können, arbeiten wir derzeit an den entsprechenden Funktionen. Diese werden wir Ihnen gesondert zur Verfügung stellen. Über den genauen Bereitstellungszeitpunkt informieren wir via x.servicecenter. Wichtige Voraussetzungen für die Erstellung des Digitalen Impfbzertifikats sind nach Vorgabe des Bundesministeriums für Gesundheit ein funktionsfähiger und an die TI angeschlossener Konnektor inklusive Praxisausweis (SMC-B).

## Privatpatienten: Scheine für Abrechnung von COVID-19-Impfungen anlegen

In letzter Zeit haben uns vermehrt Nachfragen erreicht, wie man **Scheine über den Kostenträger Bundesamt für soziale Sicherung (BAS)** anlegt, um **COVID-19-Impfungen bei Privatpatienten** abzurechnen. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

### Patienten duplizieren

- 1 Rufen Sie die Stammdaten des Patienten auf.
- 2 Notieren Sie den unter **AKTUELLE DATEN** hinterlegten Kostenträger, ggf. auch dessen Kostenträgerkennung, und die Versichertennummer des Patienten (falls eine solche hinterlegt ist).

Beispiel für mögliche zu notierende Einträge

- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **DATEN ÄNDERN**.  
Das Fenster **KOSTENTRÄGERDATEN ÄNDERN** öffnet sich.
- 4 Entfernen Sie den Haken bei **PRIVATPATIENT**.

Direkt im Anschluss öffnet sich automatisch das Fenster **KOSTENTRÄGERSUCHE**.

- 5 Wählen Sie dort den aktuell für die Übernahme der COVID-19-Impfstoffkosten gültigen Kostenträger aus. Achten Sie dabei auch auf die korrekte IK-Nummer.
- 6 Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.  
Sie befinden sich wieder im Fenster **KOSTENTRÄGERDATEN ÄNDERN**.
- 7 Machen Sie hier ggf. weitere Angaben.

Beachten Sie dabei die Vorgaben Ihrer KV. Sollte diese z. B. fordern, dass Sie bei solchen (Privat-)Patienten eine bestimmte Versichertennummer hinterlegen müssen, tun Sie dies.

8 Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit Klick auf die Schaltfläche **KASSENDATENKORREKTUR**.

Nun können Sie bei diesem Patienten einen Schein mit dem Bundesamt für Soziale Sicherung als Kostenträger anlegen.

### Privatversicherung des Patienten wieder einstellen

Stellen Sie nun für den Patienten die **Daten seiner privaten Krankenversicherung wieder ein**, damit Ihre anderen Leistungen für diesen Patienten wieder mit dieser abgerechnet werden. Rufen Sie dazu erneut die Patientenstammdaten auf. Achten Sie darauf, dass oben unter **KOSTENTRÄGER** die Einstellung **AKTUELLE DATEN** ausgewählt ist, und klicken Sie auf **DATEN ÄNDERN**. Haken Sie die Option **PRIVATPATIENT** an, wählen Sie im Fenster **KOSTENTRÄGERSUCHE** den Kostenträger des Patienten aus, den Sie sich vorher notiert haben, und bestätigen Sie mit **OK**. Geben Sie nun noch (falls zuvor vorhanden) die weiteren Daten des Patienten ein, die Sie sich zuvor notiert haben. Bestätigen Sie schließlich mit Klick auf **KASSENDATENKORREKTUR**.

---

#### Hinweis

Beachten Sie bitte die aktuell für die COVID-19-Impfung gültigen Vorgaben Ihrer KV.

---

---

#### Tipp

Sollte die Schaltfläche **DATEN ÄNDERN** nicht aktiv sein, haken Sie die Option **PRIVATPATIENT** einfach direkt an.

---

## x.impfen: Aktuelle Version integriert

Sie setzen unseren **Impfassistenten x.impfen** in Ihrer Praxis ein? Dann erhalten Sie mit dem Feature-Update 21.3 die aktuelle x.impfen-Version.

### Automatischer Rückschrieb und Eintrag der Charge

x.impfen enthält die nötigen Funktionalitäten für COVID-19-Schutzimpfungen. Sie können sich damit ebenfalls die Imp fzahlen für die tägliche Meldung auswerten lassen und eine Tagesliste als CSV-Datei exportieren. Die Arbeit mit x.impfen bietet Ihnen darüber hinaus einige Vorteile. So erfolgt ein automatischer Rückschrieb mit entsprechender Diagnose und Ziffer ins Krankenblatt des Patienten, sobald eine Impfung in x.impfen dokumentiert wird. Auch die Chargennummer wird automatisch in die Ziffernbegründung aufgenommen, sofern sie in der Lagerverwaltung von x.impfen eingetragen wurde.

In x.impfen sind außerdem in den Regeln STIKO-Empfehlungen hinterlegt. Zudem haben Sie wie immer die Möglichkeit, eigene Regeln für die Impfung anzulegen.

---

#### Hinweis

Informationen, auch zu den neuen Funktionalitäten der aktuellen Version, finden Sie wie immer in der Onlinehilfe von x.impfen, die Sie in x.impfen über die Taste **F1** öffnen.

---

### Tipp

Aufgrund der aktuellen Lage ist in nächster Zeit immer wieder mit Änderungen rund um das Thema Impfen zu rechnen. Wenn Sie mit x.impfen arbeiten, empfehlen wir Ihnen daher, x.impfen auch zwischen den x.concept-Updates selbständig auf den neusten Stand zu bringen. Damit können Sie auf Änderungen schnellstmöglich reagieren und arbeiten mit Ihrem Impfassistenten stets nach den aktuellen Vorgaben.

## x.webtermin: Impftermine ohne Arztbindung anbieten

Mit dem Update 21.3 gibt es einen einfachen Weg für Sie es Ihren Patienten zu ermöglichen, über Ihre Praxishomepage einen Termin für eine COVID-19-Impfung zu buchen, ohne dass dieser Termin an einen bestimmten Arzt gebunden ist. Dazu müssen Sie lediglich im Zeitmanagementsystem einen Aufgabenbereich für solche Impfungen anlegen, dabei bestimmte Dinge beachten und diesen Aufgabenbereich dann über x.webtermin für die Onlinebuchung freigeben.

### Aufgabenbereich für die COVID-19-Impfungen anlegen

Legen Sie zunächst einen Aufgabenbereich für die COVID-19-Impfungen an. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- 1 Öffnen Sie die Zeitmanagementsystem-Einstellungen (**EINSTELLUNGEN > ZEITMANAGEMENT-SYSTEM**).
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **AUFGABEN** und klicken Sie dort auf die Schaltfläche **NEU**.
- 3 Tragen Sie im Feld **KURZBEZEICHNUNG DES AUFGABENBEREICHES** eine Bezeichnung ein, die das **Wort COVID oder Corona** enthält.

Eines dieser Wörter **muss** in diesem Feld enthalten sein, ansonsten kann der Aufgabenbereich nicht in x.webtermin freigegeben werden (Groß- und Kleinschreibung sind dabei unerheblich).

Beachten Sie außerdem, dass es diese Kurzbezeichnung ist, die Ihre Patienten später auf Ihrer Homepage als Option für die Buchung der Impftermine sehen.

- 4 Machen Sie die weiteren Angaben nach Bedarf.

Beachten Sie dabei: Die Optionen **MEHRFACHBUCHUNGEN ERLAUBT**, **WÄHLBARE ARZTBINDUNG** und **WÄHLBARE HELFERINNENBINDUNG** dürfen in diesem Fall **nicht** aktiviert sein.

Aufgabenbereich	Kurzbezeichnung des Aufgabenbereiches	feste Zuordnung zu Person / Gerät / Raum
COVID	COVID-19-Impfung	COVID
<input type="checkbox"/> Mehrfachbuchungen erlaubt	max. Anz. Mehrfachb. 2	ausführliche Beschreibung zu Person / Gerät / Raum
<input type="checkbox"/> wählbare Arztbindung	Arzt anwesend von Minute 0 bis Minute 0	
<input type="checkbox"/> wählbare Helferinnenbindung	Zeitraster 5	
<input checked="" type="checkbox"/> direkte Terminvergabe	Zeitvorgabe 10	
<input type="checkbox"/> abweichende Belegung		
<input type="checkbox"/> wichtiger Termin		
<input checked="" type="checkbox"/> Buchungen nur exakt in das Zeitraster		

Beispiel für einen korrekt angelegten Aufgabenbereich

- 5 Treffen Sie bei Bedarf weitere Einstellungen.

## 6 Klicken Sie auf **SICHERN**.

Der neue Aufgabenbereich steht nun in der Liste der Aufgabenbereiche.

### Zeitbereich für die Impfungen anlegen

Wir empfehlen Ihnen, für die COVID-19-Impfungen einen **gesonderten Zeitbereich** anzulegen. Wechseln Sie dazu auf die Registerkarte **FARBE / ZEITBEREICHE (ANWENDER)**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Tabelle und wählen Sie die Option **NEUER ZEITBEREICH**. Benennen Sie diesen wie gewünscht und wählen Sie in der Spalte **TERMINIERUNG** über die Pfeiltaste den Eintrag **IMMER BUCHBAR** aus. Vergeben Sie nun bei Bedarf noch eine Farbe und speichern Sie den neuen Zeitbereich mit Klick auf **SICHERN**.

Urlaub	nicht buchbar	
neuer Patient	nicht belegt	
Videotermin	immer buchbar	
COVID-19-Impfungen	immer buchbar	

### Hinweis

Dieser Zeitbereich ist in allen Abrechnungsgruppen und Betriebsstätten sicht- und auswählbar. Je nach den Gegebenheiten in Ihrer Einrichtung kann es daher sinnvoll sein, pro Abrechnungsgruppe bzw. pro Betriebsstätte jeweils einen eigenen Aufgabenbereich und Zeitbereich anzulegen, um den Überblick zu behalten.

### Zeiten für Impfungen festlegen

Legen Sie nun noch die Zeiten fest, für die Patienten COVID-19-Impftermine buchen können. Gehen Sie dabei so vor, wie Sie es vom Festlegen der Zeiten für die Terminbuchung über x.webtermin gewohnt sind: Wechseln Sie auf die Registerkarte **ZEITBELEGUNG** und wählen Sie dort den neu angelegten Aufgabenbereich für die COVID-19-Impfungen aus. Stellen Sie im Feld **BELEGUNG** Ihren für die COVID-19-Impfungen vorgesehenen Zeitbereich ein, legen Sie im Kalender darunter die gewünschten Zeiten fest und bestätigen Sie diese Einstellungen mit Klick auf **SICHERN**.

### Online-Terminart und Buchungsansicht anlegen

Wechseln Sie nun in die x.webtermin-Einstellungen und geben Sie dort den Zeitbereich für die COVID-19-Impfungen wie gewohnt für die Online-Terminbuchung frei. Wir empfehlen Ihnen, dafür analog zum neuen Zeitbereich eine neue Online-Terminart und eine neue Buchungsansicht anzulegen. So behalten Sie besser die Übersicht. Gehen Sie dabei wie gewohnt vor.

### Individuellen E-Mail-Text verwenden

Wir empfehlen allerdings, beim Einrichten der Buchungsansicht die **neue Möglichkeit für individuelle E-Mail-Texte** zu nutzen (s. Kapitel „**Antwort-E-Mails eine individuelle Note geben**“ auf Seite 37). Denn: Der voreingestellte Standardtext ist auf Termine bei einem konkreten Arzt ausgelegt. Mit einem individuellen Text können Sie in der Antwort-E-Mail vermitteln, dass es um einen Impftermin geht, der nicht an einen Arzt gebunden ist. Beachten Sie bei der Formulierung, dass die Variable **ARZT** bei dieser Sonderverwendung von x.webtermin nicht mit dem Namen eines Arztes gefüllt wird, sondern mit dem Titel, den Sie für die jeweilige Aufgabe vergeben haben.

### Buchungsansicht in die Homepage integrieren

Die neue Buchungsansicht muss anschließend noch wie üblich in Ihre Praxishomepage integriert werden. Alternativ zum von uns empfohlenen Anlegen einer neuen Buchungsansicht können Sie selbstverständlich die COVID-19-Impftermine auch über eine bereits bestehende Buchungsansicht auf Ihrer Homepage abbilden. Achten Sie in diesem Fall aber darauf, dass die Einstellungen dieser Buchungsansicht für alle Termine, die Sie darüber anbieten, stimmig sind. Überprüfen Sie ggf. die Darstellung auf Ihrer Homepage, indem Sie mit der Vorschau-Option einen Probetermin buchen.

Wenn alles eingerichtet ist, können die Patienten über Ihre Homepage COVID-19-Impftermine buchen, indem Sie statt eines Arztes im entsprechenden Feld die Option dafür auswählen.

### Tipp

Zu den grundlegenden Funktionen von Zeitmanagementsystem und x.webtermin (z. B. Zeitbereiche freigeben, Online-Terminarten und Buchungsansichten anlegen etc.) finden Sie Informationen, die in dieser Beschreibung vorausgesetzt werden, in der Onlinehilfe (**F1**) im Kapitel **Arbeiten mit dem Zeitmanagementsystem**.

## Telematikinfrastruktur (TI)

### x.concept erinnert Sie an Konnektor-Updates und Lizenzen

#### Secunet-Konnektor immer aktuell halten

Zur Wartung des Secunet-Konnektors in Ihrer Praxis stellen wir Ihnen mit diesem Update in Ihrer Praxissoftware eine komfortable Erinnerungsfunktion zur Verfügung. Ab sofort erhalten Sie in folgenden Fällen automatisch eine Benachrichtigung:

- wenn eine neue Konnektor-Lizenz verfügbar ist (z. B. NFDM-Lizenz)
- wenn ein neues Konnektor-Update verfügbar ist
- wenn ein Konnektor-Update fehlgeschlagen ist

Damit unterstützt x.concept Sie zukünftig, den Secunet-Konnektor in Ihrer Praxis immer aktuell zu halten.

#### Benachrichtigung über das Glockensymbol

Sobald ein neues Update oder eine neue Lizenz für den Secunet-Konnektor in Ihrer Praxis vorliegt oder ein Konnektor-Update fehlgeschlagen ist, erhalten Sie über das **Glockensymbol** in der oberen Symbolleiste eine entsprechende Benachrichtigung:



Beispiel für eine Meldung, wenn ein neues Konnektor-Update verfügbar ist

Mit Klick auf die Nachricht können Sie das Tool Secunet-Konnektor-Wartung direkt öffnen. Sie gelangen dort gleich zur entsprechenden Registerkarte und können die gewünschte Funktion ausführen.

## Software bei TI-Komponenten aktuell halten

In Kürze werden verpflichtende TI-Fachanwendungen, z. B. die elektronische Patientenakte (ePA) und einige weitere, Einzug in Ihre Praxissoftware halten. Für einen reibungslosen Ablauf bei der Nutzung dieser Fachanwendungen halten Sie bitte die Software aller von Ihnen eingesetzten TI-Komponenten stets aktuell.

### Auch das Kartenlesegerät updaten

Zu diesen Komponenten gehört neben dem Konnektor und x.concept auch Ihr TI-Kartenlesegerät. Wie Sie dieses updaten, erfahren Sie bei Bedarf im dazugehörigen Handbuch oder bei Ihrem medatixx-Servicepartner.

## Labor

### Neue LDT-Version 3.2.12 kann eingesetzt werden

Mit diesem Update unterstützt x.concept die **neue LDT-Version 3.2.12**. Wenn Ihr Labor Befunde anhand dieser LDT-Version versendet, können Sie diese Befunde in x.concept einlesen. Dafür sind keine weiteren Voreinstellungen erforderlich: Sobald Ihr Labor Ihnen Befunde anhand der neuen LDT-Version 3.2.12 sendet, können diese einfach in x.concept eingelesen werden. Die Befunde werden, nachdem Sie diese zugeordnet haben, im Laborbogen angezeigt.

## x.webtermin

### Antwort-E-Mails eine individuelle Note geben

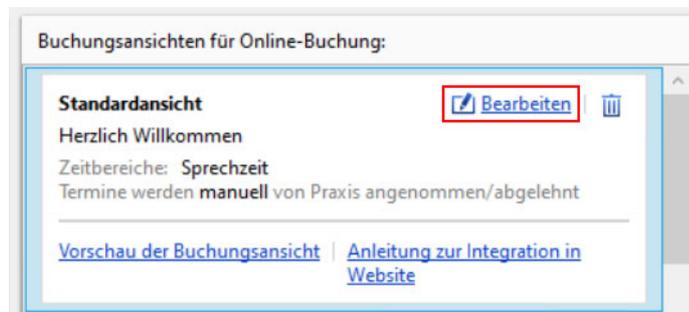
Sie möchten Ihren Bestätigungs- oder Ablehnungs-E-Mails auf Terminanfragen eine individuelle Note geben? Mit dem Update 21.3 können Sie in x.webtermin eigene Standardtexte für diese E-Mails verwenden. Diese Texte legen Sie pro Buchungsansicht fest — sie können also sogar von Buchungsansicht zu Buchungsansicht variieren, wenn Sie das möchten.

### Eigenen Text hinterlegen

Damit die Antwort-E-Mails für eine bestimmte Buchungsansicht künftig mit Ihrem individuellen Text verschickt werden, treffen Sie folgende Einstellungen:

- 1 Öffnen Sie die x.webtermin-Einstellungen (**EINSTELLUNGEN > ZEITMANAGEMENTSYSTEM > Link EINSTELLUNGEN X.WEBTERMIN**).

- 2 Klicken Sie in der Buchungsansicht, für die Sie einen Antworttext hinterlegen möchten, auf den Link **BEARBEITEN**.

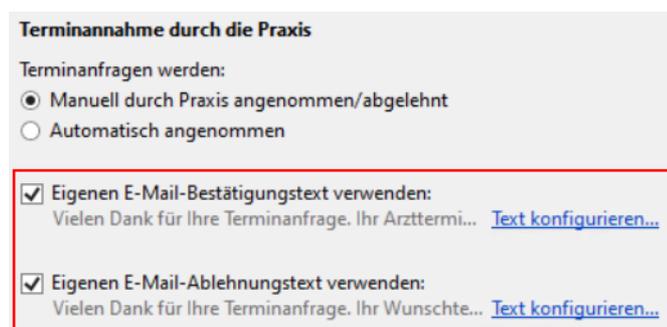


Das Fenster **x.WEBTERMIN-BUCHUNGSANSICHT BEARBEITEN** öffnet sich.

- 3 Aktivieren Sie die Option **EIGENEN E-MAIL-ABLEHNUNGSTEXT VERWENDEN**.

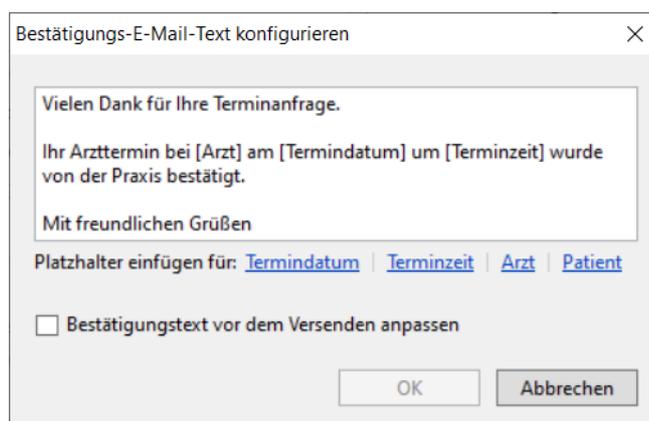
Und/Oder

Aktivieren Sie die Option **EIGENEN E-MAIL-BESTÄTIGUNGSTEXT VERWENDEN**.



- 4 Klicken Sie auf den Link **TEXT KONFIGURIEREN**.

Das entsprechende Eingabefenster öffnet sich. Im Textfeld wird der in x.webtermin aktuell eingestellte E-Mail-Text angezeigt.



Eingabefenster für das Bearbeiten des Bestätigungs-E-Mail-Textes

- 5 Ändern Sie den Text wie gewünscht ab.
- 6 Aktivieren Sie bei Bedarf die Option **BESTÄTIGUNGSTEXT VOR DEM VERSENDEN ANPASSEN**, wenn Sie die E-Mails an Ihre Patienten noch individueller gestalten möchten.

Wenn Sie eingestellt haben, dass Sie x.webtermin-Termine manuell annehmen oder ablehnen möchten, wird Ihnen dann vor jedem E-Mail-Versand der Text noch einmal vorgelegt. Sie haben so die Möglichkeit, ihn auf jeden einzelnen Fall zuzuschneiden.

7 Klicken Sie auf **OK**.

### Platzhalter verwenden

#### Tipp

Verwenden Sie bei der Gestaltung Ihrer E-Mail-Standardtexte **Platzhalter**. An deren Stelle werden beim Versenden der E-Mail z. B. der Patienten- oder Arztname automatisch eingesetzt. Sie stehen Ihnen beim Erstellen des Textes als Links unterhalb des Textfeldes zur Verfügung. Sie können sie mit einem Klick an der gewünschten Position im Text platzieren.

## Vorsorge

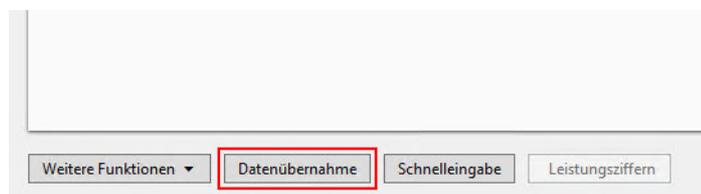
### Früherkennung Zervixkarzinom: Übernahme des Laborbefunds zum Muster 39 nun möglich

#### Laborwerte einfach per Mausklick übernehmen

Sie erstellen Dokumentationen für die **organisierte Krebsfrüherkennung Zervixkarzinom (oKFE)**? Mit diesem Update erhalten Sie eine Erweiterung für das Erstellen von Dokumentationen für das **Primärscreening**: Ab sofort können Sie dort über die Schaltfläche **DATENÜBERNAHME** auch **Laborbefunde** zum Formular **Krebsfrüherkennung Zervix-Karzinom (Muster 39)**, die Sie von Ihrem Labor zurückerhalten haben, übernehmen. So können Sie die Laborwerte in **Primärscreening**-Dokumentationen ab sofort deutlich einfacher und schneller erfassen.

#### Neue Angaben bei Klick auf die Schaltfläche „Datenübernahme“

Daten übernehmen Sie, indem Sie beim Erstellen einer Dokumentation für ein **Primärscreening** auf die Schaltfläche **DATENÜBERNAHME** klicken:



Wurde für die Patientin **im aktuellen oder im letzten Quartal** ein Formular **Krebsfrüherkennung Zervixkarzinom (Muster 39)** erstellt und wurden dazu entsprechende Laborwerte von Ihrem Labor in die Praxissoftware eingelesen, werden Ihnen nun auch alle Laborwerte angezeigt, die auch für die **Primärscreening**-Dokumentation relevant sind.

Parameter	Wert
<input type="checkbox"/> Werte aus Muster 39 vom 03.03.2021	
<input type="checkbox"/> Untersuchungsnummer:	C000005-19
<input type="checkbox"/> Zytolog. Befund - Gruppierung (MNK III):	IIID1
<input type="checkbox"/> HPV-Test:	Ja
<input type="checkbox"/> HPV-Test-Ergebnis:	Negativ
<input type="checkbox"/> Liegt HPV-Typ 16 oder HPV-Typ 18 vor?:	Nein
<input type="checkbox"/> Empfohlene Maßnahme:	Weitere Kontrolle/Abklärung
<input type="checkbox"/> Empfohlene Kontrolle/Abklärung:	Ko-Testung (Zytologie und HPV-Test)
<input type="checkbox"/> Zeithorizont f. Kontrolle/Abklärung:	In einem/mehreren Monat/en
<input type="checkbox"/> Zeithorizont:	3 Monate

### Alle oder ausgewählte Angaben übernehmen

Wenn Sie alle Angaben übernehmen möchten, aktivieren Sie neben **WERTE AUS MUSTER 39 VOM ...** links oben die Checkbox oder klicken Sie unten auf die Schaltfläche **WERTE AUS X.CONCEPT**. Wenn Sie nur bestimmte Angaben übernehmen möchten, wählen Sie die gewünschten Angaben einzeln aus.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl abschließend mit Klick auf **OK**.

Alle ausgewählten Angaben werden nun in die Dokumentation übernommen. Fahren Sie mit dem Erstellen der Dokumentation nun in gewohnter Weise fort.

### Hinweis

Bei der Datenübernahme werden Ihnen immer die Parameter angezeigt, zu denen auch tatsächlich Laborwerte vorliegen. Wurde zu einem Parameter ein Laborwert nicht übermittelt, so wird Ihnen der Parameter in der Datenübernahme auch nicht angezeigt.

## Sonderregelung für Einreichung von Dokumentationsbögen

Der Bewertungsausschuss hat eine **befristete Sonderregelung** zum Einreichen der Dokumentationsbögen der organisierten Krebsfrüherkennungsprogramme für das Darm- und Zervixkarzinom getroffen. Diese gilt von 01.10.2020 bis 31.12.2021. Demnach sind die entsprechenden Gebührenordnungspositionen für das 4. Quartal 2020 auch berechnungsfähig, wenn die Dokumentationsbögen für das Quartal nicht elektronisch übermittelt werden konnten. Für alle Quartale des Jahres 2021 gilt laut dem Beschluss, dass die Dokumentationsbögen bis **spätestens 28.02.2022** an Ihre Datenannahmestelle übermittelt werden müssen. Beachten Sie zur Frist für die Einreichung der Bögen jedoch bitte die Vorgaben Ihrer zuständigen KV.

# Direktvertragsmodul

## Neue Facharzt-Verträge

### FaV Nephrologie AOK Baden-Württemberg, FaV Pneumologie AOK Baden-Württemberg

Mit diesem Update stellen wir Ihnen die folgenden neuen FaV-Verträge zur Verfügung:

- **FaV Nephrologie AOK Baden-Württemberg**

Bitte arbeiten Sie in x.concept **erst ab dem 01.07.2021** mit diesem Vertrag, um Nacharbeiten zu vermeiden.

- **FaV Pneumologie AOK Baden-Württemberg** (startet erst zum **01.07.2021**)

---

#### Hinweis

Die beiden neuen FaV-Verträge stehen Ihnen in x.concept nur dann zur Verfügung, wenn Sie bereits mit dem neuen Verordnungsmodul arbeiten.

---

#### Funktionen dieser Verträge

Die neuen Verträge stehen Ihnen in x.concept in vollem Umfang zur Verfügung.

Sie können ...

- ... Ihre eigenen Vertragsdaten hinterlegen,
- ... Patienten online in den Vertrag einschreiben,
- ... die Funktion **Sofortabrechnung nach Einschreibung** nutzen,
- ... Vertragsscheine anlegen,
- ... im Krankenblatt gemäß der Vertragsvorgaben dokumentieren, zum Beispiel:
  - Diagnosen kodieren
  - Ziffernbegründungen angeben
- ... Überweisungen mit entsprechender Kennzeichnung ausstellen,
- ... Hilfsmittel gemäß vertragsspezifischem Hilfsmittelkatalog verordnen,
- ... Medikamente verordnen (d. h. Sie erhalten farbige Markierungen und Substitutionen)
- ... folgende vertragsspezifische Formulare ausstellen:
  - **Verordnung häuslicher Krankenpflege (Muster 12)**
  - **Beratungsbogen zur Einbindung des Sozialen Dienstes**  
(nur für den FaV-Vertrag Nephrologie AOK Baden-Württemberg relevant)
- ... an der elektronischen Arztvernetzung (eAV) teilnehmen,
- ... Blankoabrechnungsziffern aktivieren,
- ... die Online-Abrechnung durchführen sowie
- ... die gewohnten Statistiken erstellen.

Wenn Sie zu einer dieser Funktionen eine Beschreibung benötigen, finden Sie diese wie gewohnt in der Onlinehilfe (F1) im Kapitel **ARBEITEN MIT DEM DIREKTVERTRAGSMODUL**. Beachten Sie bitte, dass die neuen Verträge bei den entsprechenden Themen aktuell **noch nicht** aufgeführt werden.

---

**Hinweis**

Für das Arbeiten mit dem Direktvertragsmodul ist der Einsatz einer Softwarekomponente der Hausärztlichen Vertragsgemeinschaft (HÄVG) verpflichtend. Die Erstinstallation dieser Softwarekomponente ist kostenpflichtig und muss von Ihrem Servicepartner vorgenommen werden. Bitte lassen Sie sich ein entsprechendes Angebot erstellen. Bei weiterführenden Fragen zur verpflichtenden Softwarekomponente wenden Sie sich bitte an die HÄVG.

---

## Übersicht der ausdrückbaren Patienteninformationen

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie zu verschiedenen Medikamenten die im Programm hinterlegten ausdrückbaren Patienteninformationen, die Sie bei Bedarf Ihren Patienten mitgeben können. Der Aufruf erfolgt über das Menü **MEDIZ.INF. > ÜBERSICHT DER AUSDRUCKBAREN PATIENTENINFORMATIONEN.**

Produkt	Firma	Inhalt Patienteninformation
Bretaris Genuair	Berlin-Chemie AG	Kurzanleitung für Patienten (mehrsprachig)
Brimica Genuair	Berlin-Chemie AG	Kurzanleitung für Patienten (mehrsprachig)
Bufori	Orion Pharma	Inhalationsanleitung Bufori Orion Pharma (mehrsprachig)
Clexane 2.000-10.000 i.E.	Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	Fremdsprachige Injektionsanleitungen (mehrsprachig)
Fosfomycin Aristo	Aristo Pharma GmbH	Einnahmeformation zu Fosfomycin Aristo und Vorbeugung eines Harnwegsinfekts
Foster Nexthaler 100/6µg	Chiesi GmbH	Einnahmeformation zu Foster Nexthaler 100/6UG (mehrsprachig)
Foster Nexthaler 200/6µg	Chiesi GmbH	Einnahmeformation zu Foster Nexthaler 200/6UG (mehrsprachig)
Foster Dosieraerosol 100/6µg	Chiesi GmbH	Einnahmeformation zu Foster Dosieraerosol 100/6UG (mehrsprachig)
Foster Dosieraerosol 200/6µg	Chiesi GmbH	Einnahmeformation zu Foster Dosieraerosol 200/6UG (mehrsprachig)
FreeStyle Libre und FreeStyle Libre 2	Abbott Diabetes Care	Entdecken Sie FreeStyle Libre 2
Metex Fertigspritze	Medac GmbH	Kurzanleitung zur Anwendung der Metex Fertigspritze
Metex Pen	Medac GmbH	Kurzanleitung zur Anwendung Metex Pen
Pangrol	Berlin-Chemie AG	Information zum Thema Magen-Darm-Probleme
Trimbow	Chiesi GmbH	Schritt für Schritt richtig inhalieren (mehrsprachig)